



**Heart of
your Home.**

**User Manual
and Installation Instructions**

APPLICATION – Automatic ethanol fireplaces

DE EN IT FR PL

DE

Diese Bedienungsanleitung, samt allen Fotos, Illustrationen und Markenzeichen, ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Weder die Bedienungsanleitung noch das darin enthaltene Material dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert werden. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Korrekturen und Änderungen in dieser Bedienungsanleitung vorzunehmen, ohne jemanden darüber zu informieren.

EN

This Manual, including all photos, figures and trademarks, is protected by copyright. All Rights Reserved. Neither this Manual nor any material contained herein may be reproduced without the Author's written consent. The information provided in this document can be subject to change without notice. The Manufacturer reserves its right to correct and modify this Manual without being obliged to inform any parties.

IT

Nella presente istruzione, insieme a tutte le fotografie, illustrazioni e marchi registrati, è protetta da diritti d'autore. Tutti i diritti riservati. Né l'istruzione né qualsiasi materiale in essa contenuto possono essere riprodotti senza il permesso scritto dell'autore. Le informazioni contenute in questo documento possono essere modificate senza preavviso. Il produttore si riserva il diritto di apportare correzioni e modifiche a questa istruzione senza obbligo di informare nessuno.

PL

Niniejsza instrukcja, wraz ze wszystkimi fotografiami, ilustracjami i znakami towarowymi, chroniona jest prawem autorskim. Wszystkie prawa zastrzeżone. Ani instrukcja, ani jakikolwiek materiał w niej zawarty nie mogą być reprodukowane bez pisemnej zgody autora. Informacje umieszczone w tym dokumencie mogą zostać zmienione bez uprzedzenia. Producent zastrzega sobie prawo do nanoszenia poprawek i wprowadzania zmian w niniejszej instrukcji bez obowiązku informowania o tym kogokolwiek.

1. Konfiguration nach der ersten Inbetriebnahme

Vor Beginn der Nutzung ist die Bälstil-App auf ein mobiles Gerät herunterzuladen und die Vollständigkeit des Sets zu überprüfen. Die App kann je nach verwendetem Gerät aus dem Google Play Store oder dem App Store heruntergeladen werden. QR-Codes, die zu den entsprechenden Seiten führen, befinden sich am Ende der Anleitung.

Nach der Montage des Geräts gemäß den in dieser Anleitung enthaltenen Vorgaben ist das dem Set beigegefügte Netzkabel anzuschließen und anschließend der Schalter neben der Stromversorgungsbuchse in die Position „EIN“ zu stellen.

Nach Anlegen der Stromversorgung startet das Gerät und wechselt automatisch in den Wartezustand für das Pairing mit der App. Falls die App zuvor nicht installiert wurde, ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen, die Bälstil-App zu installieren und anschließend das Gerät erneut an die Stromversorgung anzuschließen.

Das Gerät arbeitet in den Werkseinstellungen im Suchmodus nach einem Telefon mit installierter App. Während des Pairings sollte sich das Telefon mit der gestarteten App in einer Entfernung von nicht mehr als 10 Metern vom Gerät befinden. Im Falle einer Verkleidung oder des Auftretens baulicher Hindernisse wird empfohlen, diesen Abstand auf einige Meter zu verringern.

Um die Nutzung zu beginnen, ist der Kamin zur Bälstil-App hinzuzufügen, wobei gemäß dem im Kapitel über das Hinzufügen von Geräten zur App beschriebenen Verfahren vorzugehen ist.

Nach dem ordnungsgemäßen Hinzufügen des Geräts ist eine vollständige Steuerung aller Funktionen des Kamins sowie die Aufnahme seines normalen Betriebs möglich.

2. Bedienung des Geräts

Vor der Inbetriebnahme des Geräts sind die örtlichen Vorschriften für Biokamine sowie für die Lagerung des zu ihrer Versorgung dienenden Brennstoffs zu prüfen. Das Gerät darf während des Betriebs oder wenn es heiß ist nicht bewegt werden, und wenn das Gerät mit Rollen ausgestattet ist, sind während des Betriebs die Bremsen zu blockieren.

3. Anmeldung in der App

Nach dem Öffnen der App wird der Benutzer vom Startbildschirm begrüßt, der in Abb. 3.1 dargestellt ist, wo der Benutzer die Möglichkeit hat, sich bei einem zuvor erstellten Konto anzumelden oder ein neues Konto zu erstellen. In der oberen rechten Ecke dieses Bildschirms befindet sich außerdem eine Flagge, die die aktuell ausgewählte Sprache darstellt; nach ihrem Anklicken wird ein Menü zur Sprachauswahl geöffnet, aus dem die derzeit unterstützte Sprache gemäß Abb. 3.2 ausgewählt werden kann.



Abb. 3.1 Startbildschirm der App

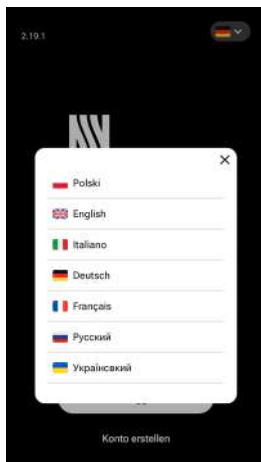


Abb. 3.2 Bildschirm zur Sprachauswahl

Nach dem Anklicken von „Konto erstellen“ wird der Benutzer zu dem in Abb. 3.3 dargestellten Bildschirm weitergeleitet, wo folgende Angaben zu ergänzen sind:

- „Vorname“, mit dem sich die App im Benutzermenü an uns wenden wird,
- korrekte E-Mail-Adresse,
- Passwort, das die auf dem Bildschirm dargestellten Anforderungen erfüllt,
- Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen der App.

← Registrieren

Name

E-Mail Adresse

Kennwort

Wiederholen Sie Ihr Passwort

Ich erkläre, dass ich die folgenden Informationen gelesen habe: **Datenschutzbestimmungen und Informationen über die Verarbeitung persönlicher Daten**

- ✗ Korrekter Name
- ✗ Gültige E-Mail-Adresse
- ✗ Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen enthalten
- ✗ Das Passwort muss ein Sonderzeichen enthalten
- ✗ Das Passwort muss mindestens einen Buchstaben enthalten
- ✗ Das Passwort muss eine Ziffer enthalten
- ✗ Die Passwörter müssen gleich sein
- ✗ Sicherheits

Registrieren

Abb. 3.3 Registrierungsbildschirm mit leeren Daten

← Registrieren

Name
Adam

E-Mail Adresse
balst@mail.c

Kennwort

Wiederholen Sie Ihr Passwort

Ich erkläre, dass ich die folgenden Informationen gelesen habe: **Datenschutzbestimmungen und Informationen über die Verarbeitung persönlicher Daten**

- ✓ Korrekter Name
- ✗ Gültige E-Mail-Adresse
- ✗ Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen enthalten
- ✗ Das Passwort muss ein Sonderzeichen enthalten
- ✗ Das Passwort muss mindestens einen Buchstaben enthalten
- ✗ Das Passwort muss eine Ziffer enthalten
- ✗ Die Passwörter müssen gleich sein
- ✗ Sicherheits

Registrieren

Abb. 3.4 Registrierungsbildschirm während der Eingabe der E-Mail-Adresse

← Registrieren

Name
Adam

E-Mail Adresse
balst@mail.c

Kennwort

Wiederholen Sie Ihr Passwort

Ich erkläre, dass ich die folgenden Informationen gelesen habe: **Datenschutzbestimmungen und Informationen über die Verarbeitung persönlicher Daten**

- ✓ Korrekter Name
- ✗ Gültige E-Mail-Adresse
- ✗ Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen enthalten
- ✗ Das Passwort muss ein Sonderzeichen enthalten
- ✗ Das Passwort muss mindestens einen Buchstaben enthalten
- ✓ Das Passwort muss eine Ziffer enthalten
- ✗ Die Passwörter müssen gleich sein
- ✗ Sicherheits

Registrieren

Abb. 3.5 Registrierungsbildschirm während der Eingabe des Benutzerpassworts

← Einloggen

E-Mail Adresse

Kennwort

- ✗ Gültige E-Mail-Adresse
- ✗ Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen enthalten
- ✗ Das Passwort muss ein Sonderzeichen enthalten
- ✗ Das Passwort muss mindestens einen Buchstaben enthalten

Einloggen

Passwort vergessen?

Abb. 3.6 Anmeldebildschirm mit leeren Daten

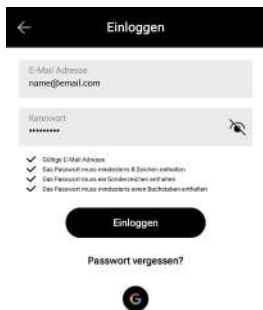


Abb. 3.7 Ausgefüllter Anmeldebildschirm mit korrekten Daten

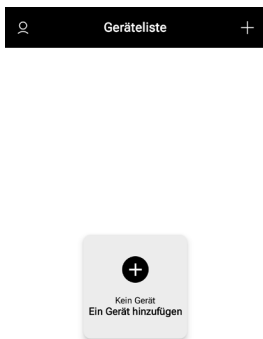


Abb. 3.8 Ansicht der Geräteliste, ohne Geräte

Nach dem Ausfüllen der Felder gemäß den oben genannten Anforderungen und nach der ordnungsgemäßen Registrierung sollte der Benutzer auf die Schaltfläche „Anmelden“ klicken. Anschließend wird der in Abb. 31 dargestellte Bildschirm angezeigt, auf dem die Anmeldedaten für das Konto einzugeben sind oder die Option zur Anmeldung mit einem Google- oder Apple-Konto genutzt werden kann (diese Option ist nur unter iOS verfügbar).

Nach Eingabe der korrekten Anmeldedaten wird die Geräteliste angezeigt, wie in Abb. 3.8. dargestellt.

4. Hinzufügen des ersten Geräts zur App

Um das erste Gerät zur App hinzuzufügen, ist die Schaltfläche „Gerät hinzufügen“ aus Abb. 4.1 anzuklicken, die sich in der Mitte oder in der oberen rechten Ecke des Bildschirms der Geräteliste befindet. Anschließend ist „Automatisches Hinzufügen“ aus Abb. 4.2 auszuwählen. Dies ist der Standardmodus zum Hinzufügen neuer Geräte.



Abb. 4.1 Ansicht des Bildschirms zum Hinzufügen eines Geräts



Abb. 4.3 Ansicht des Bildschirms zur Suche nach einem Gerät

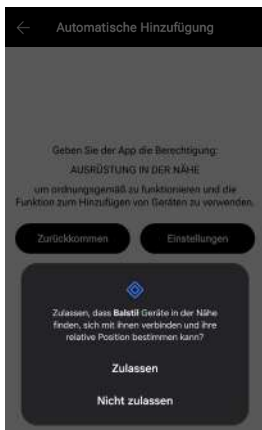


Abb. 4.2 Aufforderung zur Erteilung der Berechtigung für Geräte in der Nähe



Abb. 4.4 Aufforderung zum Einschalten von Bluetooth

Wenn der App keine Berechtigung für die Funktion „Geräte in der Nähe“ erteilt wurde, ist der Zugriff während der Nutzung der App gemäß Abb. 4.2 zu erlauben.

Anschließend fordert die App – sofern Bluetooth auf dem mobilen Gerät zuvor nicht aktiviert war – zum Einschalten von Bluetooth auf, wie in Abb. 4.4 dargestellt.

Werden die erforderlichen Berechtigungen nicht erteilt oder bleibt Bluetooth ausgeschaltet, kann die App keine verfügbaren Geräte suchen. In einem solchen Fall werden entsprechende Meldungen angezeigt, wie in Abb. 4.5 und Abb. 4.6 dargestellt.

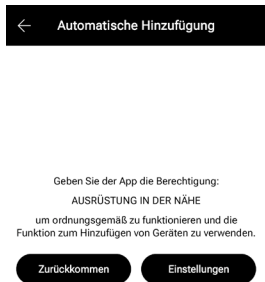


Abb. 4.5 Meldung über fehlende Berechtigungen für Geräte in der Nähe

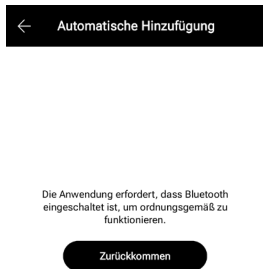


Abb. 4.6 Meldung über deaktiviertes Bluetooth

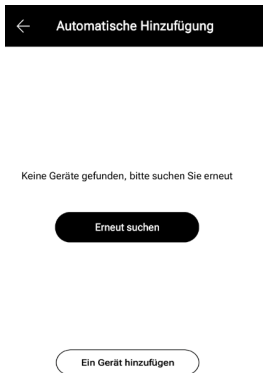


Abb. 4.7 Bildschirm, der den Benutzer darüber informiert, dass keine Geräte gefunden wurden



Abb. 4.8 Bildschirm mit gefundenem Gerät

Wenn alle Berechtigungen korrekt erteilt wurden und sich in der Nähe Geräte im Hinzufügemodus befinden, zeigt die App alle von ihr erkannten Geräte an. Eine solche Situation ist in Abb. 4.8 dargestellt. Falls die App innerhalb einer bestimmten Zeit keine Geräte findet, wird der Benutzer über diese Situation in der in Abb. 4.7 dargestellten Weise informiert.



Abb. 4.9 Bildschirm des ausgewählten Geräts



Abb. 4.10 Bildschirm zur Auswahl der vom Gerät gefundenen WLAN-Netzwerke

Während der Suche nach Geräten werden auf dem Bildschirm des Telefons Geräte angezeigt. Falls keine eindeutige Identifikation des physischen Geräts möglich ist, das auf dem Bildschirm der App dargestellt wurde, kann die Funktion der akustischen Lokalisierung verwendet werden. Nach dem Drücken des Lautsprechersymbols in der App neben dem gefundenen Gerät gibt das physische Gerät ein akustisches Signal in Form von zwei kurzen Tönen aus.

Nach der Auswahl des Geräts und dem Klicken auf „Gerät hinzufügen“ wird eine Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke zusammen mit der Anzeige der Signalstärke angezeigt. Eine beispielhafte Liste der vom Kamin gefundenen WLAN-Netzwerke ist in Abb. 4.10 dargestellt. Nach Auswahl des Netzwerks, mit dem das Gerät verbunden werden soll, ist das Passwort einzugeben und anschließend mit der Schaltfläche „Gerät hinzufügen“ zu bestätigen. Während des Hinzufügens des Geräts über die App hört der LED-Streifen im Gerät kurzzeitig auf zu blinken, was signalisiert, dass die Geräte verbunden sind und sich im Hinzufügeprozess befinden.

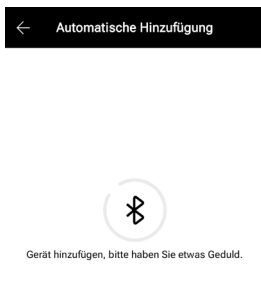


Abb. 4.11 Bildschirm zum Warten auf das Hinzufügen des Geräts

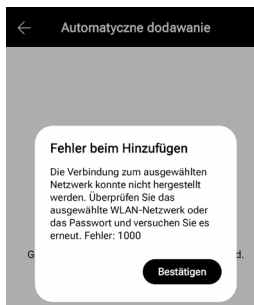


Abb. 4.12 Fehlerbildschirm bei fehlgeschlagener Verbindung mit dem ausgewählten Netzwerk

Wenn das Passwort falsch eingegeben wird oder während der Verbindung des Geräts mit dem Netzwerk ein anderes Problem auftritt, wird der Benutzer darüber durch eine auf dem Bildschirm angezeigte Meldung informiert, wie in Abb. 4.12 dargestellt (am Beispiel eines falsch eingegebenen Passworts für das ausgewählte Netzwerk).

Es ist den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen zu folgen, um das Problem zu lösen. Wenn der Vorgang erfolgreich verläuft, wird der in Abb. 4.13 dargestellte Bildschirm angezeigt. Durch Drücken der Schaltfläche „Bestätigen“ wird zum Bildschirm der Geräteliste gewechselt, auf dem das hinzugefügte Gerät sichtbar ist.

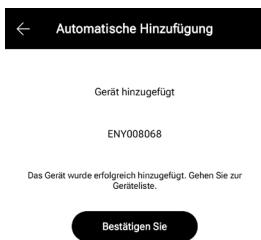


Abb. 4.13 Informationsbildschirm für erfolgreiches Hinzufügen von Geräten

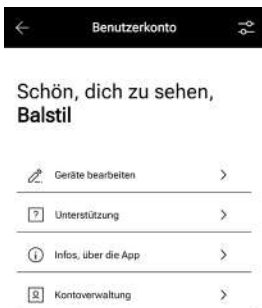


Abb. 4.14 Ansicht der Geräteliste nach dem Hinzufügen eines Geräts

Sobald der Biokamin zur App hinzugefügt wurde, wird eine Liste der Geräte angezeigt, wie in Abbildung 4.14 dargestellt, die den Online-Kamin im ausgeschalteten Zustand zeigt.

5. Umbenennen eines Geräts

Das Gerät wurde unter einem automatischen Namen hinzugefügt (der für jede Feuerstelle einzigartig ist). Um den Namen zu bearbeiten, klicken Sie auf das Benutzersymbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms und wählen Sie Geräte bearbeiten Abb. 5.1, was den Benutzer zu dem in Abb. 5.2 gezeigten Bildschirm führt, wo sich die Feuerstelle mit dem automatischen Namen befindet.



Abmelden

Abb. 5.1 Ansicht des Benutzerkontos



Abb. 5.3 Ansicht der Geräteliste in der Geräteausgabe mit dem ausgewählten Gerät



Abb. 5.2 Ansicht der Geräteliste in der Geräteausgabe

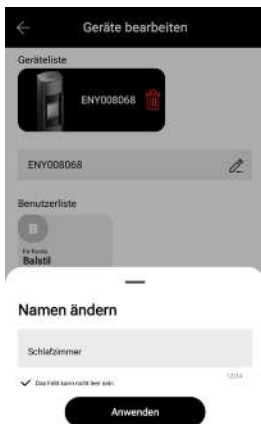


Abb. 5.4 Bildschirm zum Ändern des Gerätenamens

Po wyborze urządzenia rys. 5.3 pojawi się lista użytkowników oraz możliwość edycji nazwy urządzenia. Po kliknięciu w aktualną nazwę otworzy się plansza dolna ze zmianą nazwy rys. 5.4, gdzie wpisujemy nową nazwę i klikamy w przycisk Zastosuj. Zaktualizowana nazwa urządzenia pojawi się na liście urządzeń rys. 5.5 rys. 5.6.



Abb. 5.5 Bildschirm zur Bearbeitung von Geräten nach der Umbenennung eines Geräts



Abb. 5.6 Geräteleiste nach Umbenennung der Geräte

6. Ändern der Sprache der Anwendung

In der Anwendung ist es möglich, die Sprache an zwei Stellen zu ändern, auf dem Startbildschirm Abb. 6.1 und dann Abb. 6.2, und in den Einstellungen Abb. 6.3.



Abb. 6.1 Ansicht des Startbildschirms

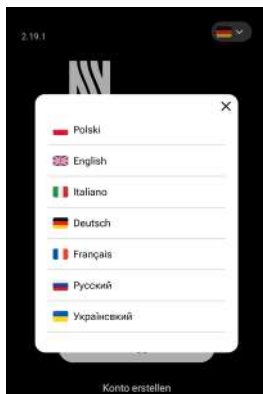


Abb. 6.2 Ansicht des Startbildschirms mit der Liste der Sprachen

Die Einstellungen befinden sich in der oberen rechten Ecke des Bildschirms des Benutzerkontos (Abb. 6.4).



Abb. 6.3 Ansicht des Einstellungsbildschirms

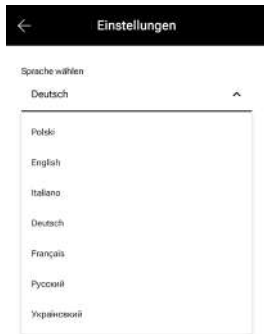


Abb. 6.4 Ansicht des Einstellungsbildschirms mit einer Liste von Sprachen

7. Benutzer bearbeiten

Ein Benutzer mit Administratorrechten hat die Möglichkeit, die Liste der Benutzer zu bearbeiten. Durch Auswahl des Benutzers (Abb. 7.1) können Sie ihm Administratorrechte erteilen, indem Sie auf das Kontrollkästchen „Admin“ klicken, oder ihn löschen, indem Sie auf das Mülleimer-Symbol neben dem Benutzernamen klicken.



Abb. 7.3 Ansicht eines ausgewählten Benutzers mit Administratorrechten



Abb. 7.4 Ansicht der Informationsmeldung mit der Aufforderung zur Bestätigung der Benutzerentfernung

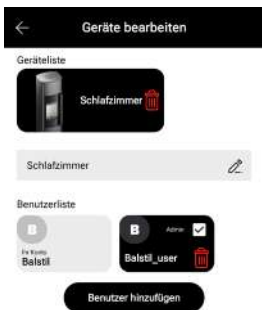


Abb. 7.3 Ansicht des ausgewählten Benutzers mit Administratorberechtigung



Abb. 7.4 Ansicht des Informationshinweises mit der Bitte um Bestätigung der Entfernung des Benutzers



Abb. 7.5 Ansicht der Geräteleiste nach Löschung eines Benutzers

8. Tutorial zur Anwendung

Die Balstil-App ist mit einem Tutorial ausgestattet, das über das Symbol in der rechten oberen Bildschirmcke auf dem Anmeldebildschirm und in der Geräteleiste aufgerufen werden kann. Dieses Tutorial enthält Videopräsentationen aller Grundfunktionen der Anwendung. Wir empfehlen Ihnen, sich mit den Beschreibungen der verschiedenen Parameter vertraut zu machen, bevor Sie die Anwendung nutzen. Abb. 74 und Abb. 75 zeigen das Aussehen eines Ausschnitts aus dem Lernprogramm.

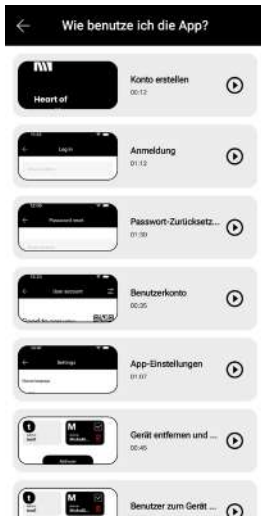


Abb. 8.1 Ansicht des Bildschirms „Wie man die App verwendet“

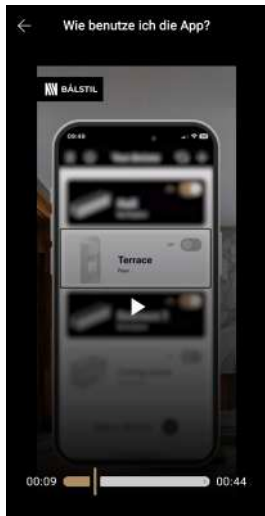


Abb. 8.2 Ansicht des Bildschirms mit dem Anleitungsvideo

9. Gerätestatus

Die Gerätestatus befinden sich auf der linken Seite der Gerätekarte sowie oberhalb des Gerätenamens in der Liste zusammen mit einer Textinformation. Die App unterscheidet 4 Arten von Status:

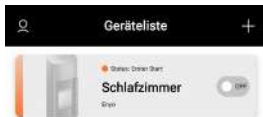


Abb. 9.1 Status der ersten Inbetriebnahme (orange)



Abb. 9.2 Status verfügbar (grün)



Abb. 9.3 Status nicht verfügbar (rot)

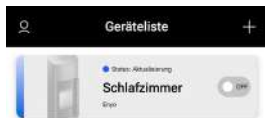


Abb. 9.4 Aktualisierungsstatus (blau)

Farben des Statusbalkens und ihre Bedeutung:

- Orange – Gerät befindet sich in der Konfiguration
- Grün – Gerät verfügbar
- Rot – Gerät nicht verfügbar
- Blau – Gerät befindet sich in der Aktualisierung

Status der ersten Inbetriebnahme Abb. 9.1 – Nach dem Hinzufügen eines neuen Geräts befindet es sich bis zur erfolgreichen Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk im Modus der ersten Inbetriebnahme zur Konfiguration.

Status verfügbar Abb. 9.2 – Das Gerät befindet sich im Online-Modus, ist mit dem WLAN-Netzwerk verbunden und hat Zugang zum Internet.

Status nicht verfügbar Abb. 9.3 – Das Gerät befindet sich im Offline-Modus, ist nicht mit dem WLAN-Netzwerk verbunden oder es treten Probleme mit der Internetverbindung auf.

Status Aktualisierung Abb. 9.4 – Das Gerät befindet sich im Aktualisierungsmodus.

10. Steuerung von FF-, Enyo-, Modena- und ULV-Geräten

Vor der Inbetriebnahme des Geräts ist zunächst sicherzustellen, dass seine Erwärmung und Zündung keine Brandgefahr darstellen. Es ist der Abstand des Kamins zu brennbaren Gegenständen zu prüfen, ob das Gerät nach dem letzten Zünden abgekühlt ist und ob sich Brennstoff im Brennstoffbehälter befindet. Um das Gerät über die App zu bedienen, ist über den zuvor erwähnten Bildschirm der Geräteliste zu gehen und das Gerät aus der Geräteliste auszuwählen, wodurch der in Abb. 10.1 dargestellte Bildschirm angezeigt wird. Im nächsten Schritt ist der Einschalter in der mittleren Bildschirmfläche anzuklicken, wodurch ein Dialogfenster mit der Frage nach der Bestätigung der Ausführung der Zündfunktion angezeigt wird, wie in Abb. 10.2 dargestellt.



Abb. 10.1 Ansicht des Bildschirms nach Auswahl des Beispielgeräts „Schlafzimmer“



Abb. 10.2 Bildschirm zur Bestätigung, ob der Benutzer den Kamin zünden möchte

Wenn der Benutzer den Zündvorgang durch Drücken der Schaltfläche „Zünden“ bestätigt, erscheint anschließend der Zündbildschirm, auf dem die kreisförmige Anzeige den Fortschritt des Zündvorgangs zusammen mit der prozentualen Fortschrittsanzeige darstellt.



Abb. 10.3 Einrichtungsbildschirm zu Beginn des Prozesses



Abb. 10.4 Einrichtungsbildschirm, wenn 53 % des Verfahrens abgeschlossen sind

Der Benutzer kann den Zündvorgang jederzeit durch Drücken der Schaltfläche „Abbrechen“ unterbrechen. Das Gerät aktiviert dann das Löschverfahren. Nach erfolgreich abgeschlossenem Zündvorgang wird dem Benutzer ein Bildschirm angezeigt, auf dem die Flammenhöhe über den Schieberegler in der Mitte des Bildschirms eingestellt werden kann, wobei sich der Regler entsprechend in der Position 25 %, 50 % und 100 % in Abb. 10.5, 10.6 und 10.7 befindet. Das Ausschalten des Kamins erfolgt durch Drücken der Einschalttaste in der Mitte des Bildschirms – derselben Taste, mit der der Kamin eingeschaltet wurde; nach ihrem Drücken erscheint der in Abb. 10.8 dargestellte Bildschirm, woraufhin das Gerät nach Bestätigung der Auswahl durch den Benutzer das Löschverfahren aktiviert.



Abb. 10.5 Feuerstelle brennt mit 25% der maximalen Leistung



Abb. 10.6 Feuerstelle brennt mit 50% der maximalen Leistung



Abb. 10.7 Feuerstelle brennt mit 100% maximaler Leistung



Abb. 10.8 Fireplace mit Aufforderung zur Bestätigung der Abschaltung

11. Zeitgesteuerte Kontrolle

Es ist auch möglich, das Gerät so zu programmieren, dass es sich nach einer bestimmten Zeit ausschaltet.

Achtung: Es ist nicht zulässig, ein laufendes Gerät unbeaufsichtigt zu lassen!

Um die Abschaltung des Kamins nach einer bestimmten Zeit zu aktivieren, zünden Sie den Kamin zunächst im manuellen Modus an, und wenn die Option zum Ändern der Flammengröße erscheint, drücken Sie den Schalter neben dem Timer-Symbol.



Abb. 11.1 Feuerstelle im Timeout-Auswahlmodus



Abb. 11.2 Kamin mit gewählter Abschaltung nach 10 Minuten

Die Auswahl der Zeit, nach der sich der Kamin ausschalten soll, erfolgt durch Verschieben des Minuten- und Stundenzählers, ähnlich wie beim Einstellen eines Weckers auf dem Telefon. Die Zeit wird im Format hh:mm angegeben, also zuerst die Stunden und dann die Minuten. Die Bestätigung der ausgewählten Zeit erfolgt durch Drücken von „Speichern“. Der Vorgang zum Einstellen des Kamins auf das Ausschalten nach 10 Minuten ist in Abb. 11.1 und Abb. 11.2 dargestellt. Nach dem Einstellen der Zeit beginnt in der App (auf der rechten Seite des Bildschirms) der Countdown der verbleibenden Zeit, wie in Abb. 11.3 dargestellt.



Abb. 11.3 Kamin in Betrieb mit 100 % Leistung und Abschaltung in 9 Minuten



Abb. 11.4 Ansicht der Geräteliste mit eingeschaltetem Kamin mit dem Namen „Schlafzimmer“

Es ist auch möglich, auf der Ebene der Geräteliste zu prüfen, ob das Gerät weiterhin arbeitet. Um festzustellen, dass das Gerät arbeitet, ist der Betriebsschalter auf der rechten Seite der Gerätekarte in Abb. 11.4 zu beobachten.

12. Steuerung des Geräts Electra

Die Steuerung des Geräts kann auf eine der verfügbaren Arten erfolgen: über die mobile App, die Tasten am Gerät oder die Fernbedienung.

Im Falle der Steuerung über die App ist zuvor die Konfiguration des Geräts gemäß dem in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren durchzuführen.

Die App ermöglicht die vollständige Verwaltung aller Funktionen des Geräts.

Das Gerät wird gestartet, indem es in der Geräteliste gefunden und anschließend sein Symbol ausgewählt wird, Abb. 12.1.

Das Einschalten des Geräts erfolgt durch Betätigen des Schalters auf der rechten Seite des Bildschirms. Nach dem Einschalten wird das Menü zur Steuerung des Geräts angezeigt, Abb. 12.2.

Auf diesem Bildschirm ist die Steuerung der Größe der dargestellten Flamme gemäß Abb. 12.3 im Bereich von 1 bis 5 möglich.

Zusätzlich steht ein Regelbalken für das eingebaute Heizgerät zusammen mit dem Ventilator zur Verfügung, der die Funktion eines klassischen Kamins imitiert, Abb. 12.4.

Der nächste Balken dient zur Regelung der Lautstärke des wiedergegebenen Tons, Abb. 12.5.

Das Gerät verfügt über eine Beleuchtungsfunktion, die im automatischen oder manuellen Modus

arbeiten kann, Abb. 12.6.

Der Betriebsmodus wird mit Hilfe des Schalters ausgewählt, der sich im unteren linken Teil des Bildschirms befindet.



Abb. 12.1 Bildschirm des ausgeschalteten Geräts



Abb. 12.2 Gerät kurz nach dem Einschalten

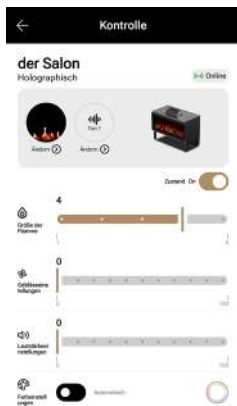


Abb. 12.3 Einstellung der Flammengröße

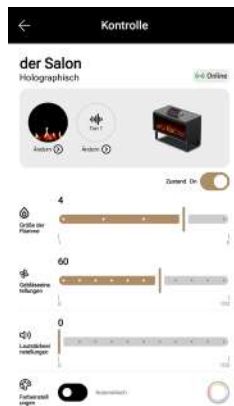


Abb. 12.4 Aufstellung von Gebläse und Heizung

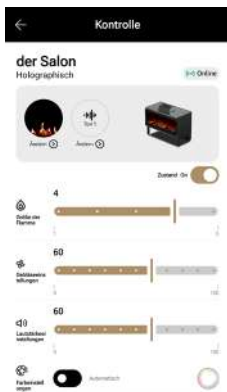


Abb. 12.5 Ändern der Lautstärke des ausgewählten Tons

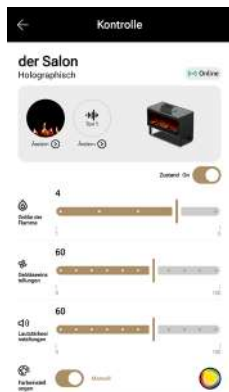


Abb. 12.6 Ändern der Farben der Hintergrundbeleuchtung

Nach dem Umschalten in den manuellen Modus und dem Drücken der farbigen Schaltfläche auf der rechten Seite des Bildschirms wird das Menü zur Auswahl der Beleuchtungsfarbe geöffnet. Die Hauptfarbe wird über den RGB-Balken ausgewählt und kann anschließend im oberen Einstellungsfeld weiter präzisiert werden, Abb. 12.7, Abb. 12.8, Abb. 12.9.

Mit der Schaltfläche „Speichern“ kann die ausgewählte Farbe bestätigt werden.

Zusätzlich besteht unterhalb des Farbauswahlbalkens die Möglichkeit, eine der vordefinierten Farben aus einer Palette mit 10 fertigen Einstellungen auszuwählen.



Abb. 12.7 Ändern der Farbe der Hintergrundbeleuchtung

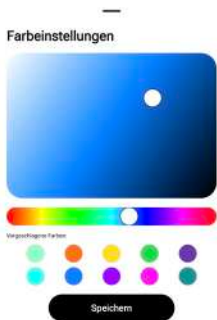


Abb. 12.8 Ändern der vordefinierten Farben



Abb. 12.9 Ändern der vordefinierten Farben

In der Anwendung gibt es eine Funktion zur Auswahl der Art der angezeigten Flamme Abb. 12.10 und zur Auswahl der Art des abgespielten Tons Abb. 12.11.



Abb. 12.10 Ändern der angezeigten Brandart



Abb. 12.11 Ändern des abgespielten Tons

13. Aktualisierung der Anwendungen

Wir entwickeln die Balstil-App kontinuierlich weiter, um ihre Übereinstimmung mit den aktuellen Sicherheitsnormen sicherzustellen. Wir verbessern die Qualität auf Grundlage der Rückmeldungen der Benutzer und fügen neue Funktionen hinzu, daher ist es wichtig, dass die Benutzer über die neueste Version der App verfügen. Es stehen zwei Arten von Aktualisierungen zur Verfügung: optionale, Abb. 13.1, sowie erforderliche, Abb. 13.2. Durch Klicken auf die Schaltfläche „Aktualisieren“ wird der Benutzer zum entsprechenden App-Store für Android (Google Play) oder iOS (Apple Store) weitergeleitet.

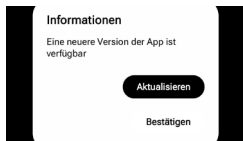


Abb. 13.1 Optionale Aktualisierung

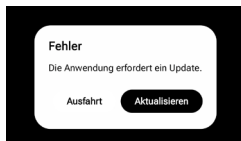


Abb. 13.2 Aktualisierung erforderlich

14. Geräte aktualisieren

Das Balstil-Gerät verfügt ebenfalls über einen Mechanismus zur automatischen Aktualisierung. Die App informiert Sie darüber, dass eine neue Aktualisierung für das Gerät verfügbar ist. Damit die Aktualisierung durchgeführt werden kann, müssen Sie sicherstellen, dass mehrere Anforderungen erfüllt sind:

- Das Gerät hat Zugang zum Internet,
- das Gerät wurde erfolgreich zur Balstil-App hinzugefügt,
- das Gerät ist nach dem Betrieb abgekühlt,
- die Aktualisierung ist verfügbar.

Abb. 14.1 und Abb. 14.2 zeigen die optionale sowie die erforderliche Aktualisierung. Es ist zulässig, das Gerät zurückzusetzen, wenn das Gerät innerhalb von 15 Minuten nach Beginn der Aktualisierung keine Aktion durchgeführt hat. Abb. 14.3 zeigt das Aussehen des Bildschirms während der Aktualisierung des Geräts. Nach Abschluss der Aktualisierung erscheint eine von zwei Meldungen, Abb. 14.4, Abb. 14.5.



Abb. 14.1 Benachrichtigungsbildschirm für optionale Geräteaktualisierung



Abb. 14.2 Benachrichtigungsbildschirm für ein kritisches Geräteupdate



Abb. 14.3 Bildschirm während der Geräteaktualisierung



Abb. 14.4 Bildschirm mit Anzeige der erfolgreichen Aktualisierung



Abb. 14.5 Bildschirm, der anzeigt, dass die Aktualisierung fehlgeschlagen ist

15. Fehlermeldungen des Geräts

Das Gerät ist mit Selbstdiagnosemechanismen ausgestattet. Wenn eine Komponente des Geräts eine Fehlfunktion aufweist, wird der Benutzer durch eine Benachrichtigung in der App informiert. Einige der Fehlermeldungen des Geräts sind unten aufgeführt.



Abb. 15.1 Meldung über die Unmöglichkeit, ein Feuer zu zünden, weil die Temperatur des Geräts zu hoch ist



Abb. 15.2 Meldung, dass das Feuer aufgrund eines unzureichenden Brennstoffstands nicht entzündet werden kann



Abb. 15.3 Falsche Einschaltmeldung



Abb. 15.4 Falsche Aufwärmmeldung

16. Versenden von Einladungen zur Steuerung von Geräten

Die App ermöglicht das Versenden von Einladungen zur Steuerung von Geräten, die bereits von einem Benutzer hinzugefügt wurden. Benutzer können zwei Arten von Berechtigungen haben: Standard- oder Administratorrechte. Der erste Benutzer, der das Gerät zur App hinzufügt, erhält Administratorrechte. Diese ermöglichen das Versenden von Einladungen zur gemeinsamen Nutzung des Geräts sowie die Verwaltung der Benutzerliste, die das Gerät steuern können (Abb. 16.3).

Bei der Vorbereitung einer Einladung (Abb. 16.2) kann ausgewählt werden, welche Art von Berechtigung der eingeladene Benutzer erhält. Die Standardberechtigung erlaubt weder das Entfernen anderer Benutzer aus der Steuerung der App (außer sich selbst) noch das Einladen weiterer Benutzer.

Um die Einladung anzunehmen, ist der im E-Mail erhaltene Link auf dem Gerät anzuklicken, auf dem die App installiert ist. Nach dem Anklicken des Links öffnet sich die App und das Gerät wird hinzugefügt. Dies wird durch eine entsprechende Meldung bestätigt.

Einladungen sind 3 Tage ab dem Versanddatum gültig. Eine Einladung kann ausschließlich von der Person angenommen werden, deren E-Mail-Adresse mit der E-Mail-Adresse des Kontos übereinstimmt, an die die Einladung gesendet wurde (Abb. 16.4).



Abb. 16.1 Bildschirm zur Bearbeitung von Geräten



Abb. 16.2 Bildschirm zum Hinzufügen eines Benutzers

Benutzer hinzufügen

Gerätegruppe:

Enyo

Gerätename:

Wen Sie hinzufügen möchten:

E-Mail Adresse

 AdministratorrechteBenutzer mit Administratorrechten:
- Liste der Gerätebenutzer anzeigen
- Kann andere Benutzer hinzufügen Das Feld „Gerätename“ darf nicht leer sein
Gültige E-Mail-Adresse

Hinzufügen

Benutzer hinzufügen

Gerätegruppe:

Enyo

Gerätename:

Schlafzimmer2

Wen Sie hinzufügen möchten:

E-Mail Adresse
balstil_user@balstil.com Administratorrechte Das Feld „Gerätename“ darf nicht leer sein
Gültige E-Mail-Adresse

Hinzufügen

Abb. 16.3 Auswählen von Administratorrechten

Abb. 16.4 Festlegen der E-Mail, an die die Einladung gesendet werden soll



Abb. 16.5 Bestätigung, dass eine Einladung verschickt wurde

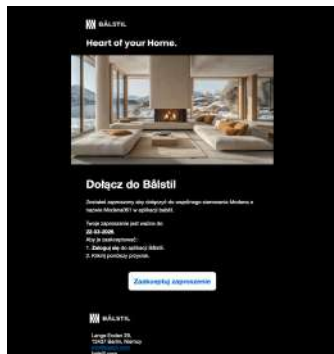


Abb. 16.6 E-Mail-Einladung für das Gerät Modena

Gerät Schlafzimmer2 wurde erfolgreich hinzugefügt, gehen Sie zur Geräteliste.



Abb. 16.7 Bestätigung des Hinzufügens von Geräten

In der Geräteedition sieht die Person mit Administratorrechten für das Gerät alle hinzugefügten Benutzer (Abb. 16.8) und kann deren Rechte verwalten. In der Ansicht für den Hauptbenutzer (Abb. 16.9) können andere Benutzer, die Zugriff auf das Gerät haben, nicht angezeigt werden. In der Anwendung verfügt jedes Gerät über separate Berechtigungen, und eine Person, die für ein Gerät ein Administrator ist, ist nicht unbedingt auch ein Administrator für ein anderes Gerät.



Abb. 16.8 Liste aller Gerätebenutzer admin view. administrator für einen anderen.



Abb. 16.9 Ansicht des Geräts ohne Administratorrechte.

17. QR-Codes zum Herunterladen der Anwendung



1. Initial configuration after first startup

Before starting operation, download the Bålstil application to a mobile device and verify the completeness of the set. The application can be downloaded from Google Play or App Store, depending on the device used. QR codes directing to the appropriate pages are provided at the end of this manual.

After installing the device in accordance with the guidelines contained in this manual, connect the supplied power cable and set the switch located next to the power socket to the "ON" position.

Once power is supplied, the device will start up and automatically enter pairing mode with the application. If the application has not been installed beforehand, disconnect the device from the power supply, install the Bålstil application, and then reconnect the device to the power supply.

In factory settings, the device operates in a mode that searches for a mobile phone with the installed application. During pairing, the phone with the running application should be within a distance of no more than 10 meters from the device. In case of built-in installations or structural obstacles, it is recommended to reduce this distance to a few meters.

To begin operation, add the fireplace to the Bålstil application by following the procedure described in the section concerning adding devices to the application.

Once the device has been successfully added, full control of all fireplace functions is available and normal operation can be initiated.

2. Operating the device

Before operating the device, check the local regulations applicable to bioethanol fireplaces and to the storage of the fuel used to operate them. The device must not be moved while in operation or when hot, and if the device is equipped with casters, the brakes must be engaged during operation.

3. Logging in to the app

After entering the application, the user is greeted by the welcome screen shown in Fig. 3.1, where they can either sign in to a previously created account or create a new account. In the top-right corner of this screen, there is also a flag indicating the currently selected language. Tapping this flag opens the language selection menu, from which the user can choose any currently supported language, as shown in Fig. 3.2.



Fig. 3.1 The application's home screen

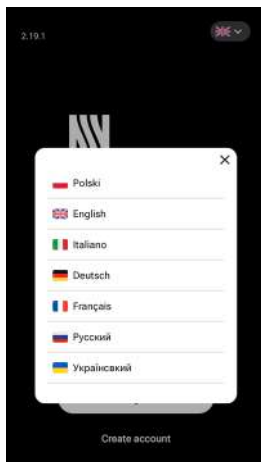


Fig. 3.2 Language selection screen

After selecting "Create Account," the user will be redirected to the screen shown in Fig. 3.3, where the following information must be provided:

- "First name" – used by the application to address the user within the user menu,
- A valid email address,
- A password that meets the requirements displayed on the screen,
- Confirmation of having read and accepted the application's terms of use.

Registration

Name

Email address

Password

Repeat your password

I declare that I have read the [privacy policy and information on the processing of personal data](#)

- Correct name
- Valid email address
- The password must contain at least 8 characters
- The password must contain a special character
- The password must contain at least one letter
- The password must contain a digit
- Passwords must be the same
- Privacy Policy

Register

Fig. 3.3 Registration screen with empty fields

Registration

Name
Adam

Email address
balstil@mail.c

Password

Repeat your password

I declare that I have read the [privacy policy and information on the processing of personal data](#)

- Correct name
- Valid email address
- The password must contain at least 8 characters
- The password must contain a special character
- The password must contain at least one letter
- The password must contain a digit
- Passwords must be the same
- Privacy Policy

Register

Fig. 3.4 Registration screen when entering an email address

Registration

Name
Adam

Email address
balstil@mail.c

Password

Repeat your password

I declare that I have read the [privacy policy and information on the processing of personal data](#)

- Correct name
- Valid email address
- The password must contain at least 8 characters
- The password must contain a special character
- The password must contain at least one letter
- The password must contain a digit
- Passwords must be the same
- Privacy Policy

Register

Fig. 3.5 Registration screen when entering the user password

Log in

Email address

Password

- Valid email address
- The password must contain at least 8 characters
- The password must contain a special character
- The password must contain at least one letter

Log in

Forgot password?

Fig. 3.6 Login screen with blank fields

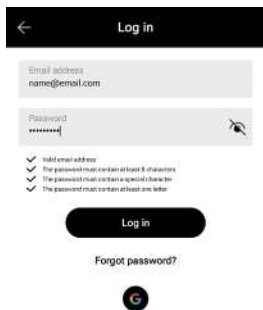


Fig. 3.7 Login screen filled in with the correct information

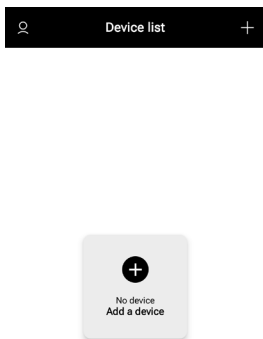


Fig. 3.8 View of the device list, with no devices

After completing the fields in accordance with the above requirements and successfully registering, the user should click the "Log In" button.

The screen shown in Fig. 3.6 will then be displayed, where the user must enter their account login credentials or use the option to sign in with a Google or Apple account (the Apple sign-in option is available only on iOS).

After the correct login credentials have been entered, the list of devices will be displayed, as shown in Fig. 3.8.

4. Adding the first device to the application

To add the first device to the application, tap the "Add Device" button shown in Fig. 4.1, located either in the center or in the upper-right corner of the device list screen, and then select "Automatic Add" as shown in Fig. 4.2. This is the default mode for adding new devices.

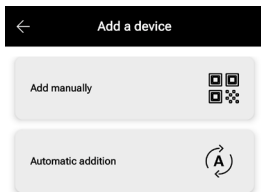


Fig. 4.1 Device addition screen view

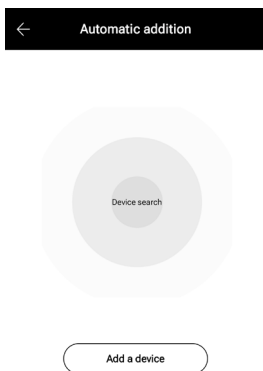


Fig. 4.3 View of the device search screen

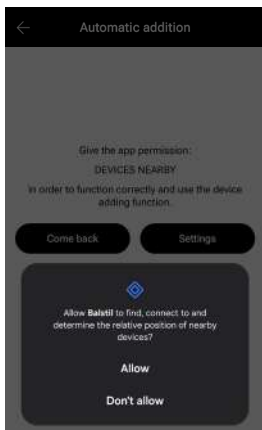


Fig. 4.2 Request for access to nearby device permissions

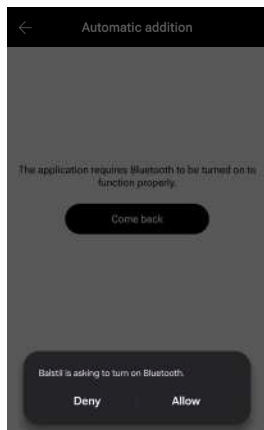


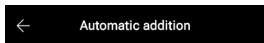
Fig. 4.4 Request to turn on Bluetooth

If the application has not been granted permission to access the "Nearby Devices" feature, access must be allowed while using the application, as shown in Fig. 4.2.

Next, if Bluetooth has not previously been enabled on the mobile device, the application will prompt the user to enable it, as shown in Fig. 4.4.

If the required permissions are not granted or Bluetooth remains disabled, the application will not be able to detect available devices.

In such a case, the relevant messages shown in Fig. 4.5 and Fig. 4.6 will be displayed.

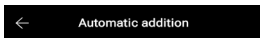


Give the app permission:
DEVICES NEARBY
in order to function correctly and use the device
adding function.

Come back

Settings

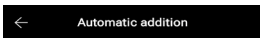
Fig. 4.5 Message indicating that permission to access nearby devices has not been granted



The application requires Bluetooth to be turned on to
function properly.

Come back

Fig. 4.6 Message indicating that Bluetooth is disabled



No devices found, please search again

Search again

Add a device

Fig. 4.7 Screen informing the user that no devices were found



Add a device

Fig. 4.8 Screen showing the detected device

If all required permissions have been granted correctly and there are devices nearby that are in pairing mode, the application will display all devices it detects. This situation is shown in Fig. 4.8. If no devices are detected by the application within the specified time, the user will be informed accordingly, as shown in Fig. 4.7.



Fig. 4.9 Selected device screen

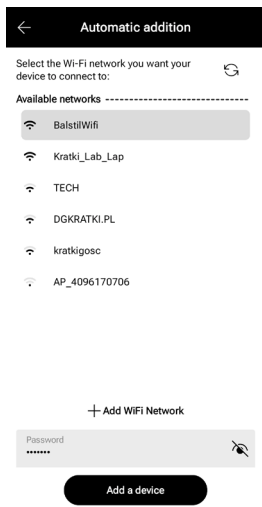


Fig. 4.10 Wi-Fi network selection screen showing the networks detected by the device

During device discovery, the detected devices will appear on the phone screen. If it is not possible to clearly identify which physical device corresponds to the one displayed in the application, the acoustic location function can be used. After tapping the speaker icon shown in the application next to the detected device, the physical device will emit two short beeps.

After selecting the device and tapping "Add Device," a list of available Wi-Fi networks will be displayed together with their signal strength. An example of a Wi-Fi network list detected by the fireplace is shown in Fig. 4.10. After selecting the network to which the device is to be connected, enter the password and then confirm by tapping the "Add Device" button.

While the device is being added through the application, the LED strip on the device will briefly stop flashing, indicating that the devices have connected and the pairing process is in progress.

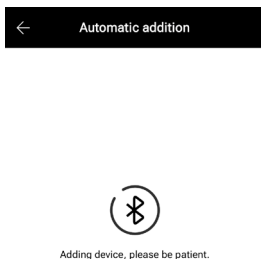


Fig. 4.11 Screen indicating that the application is waiting for the device to be added

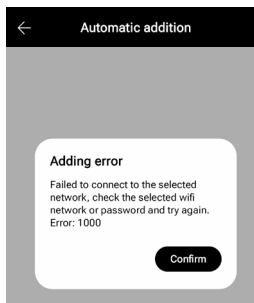


Fig. 4.12 Error screen indicating that the connection to the selected network could not be established

If the password is entered incorrectly or another issue occurs while connecting the device to the network, the user will be informed by an on-screen message, as shown in Fig. 4.12 (using the example of an incorrectly entered password for the selected network).

Follow the instructions displayed on the screen to resolve the issue.

If the process is completed successfully, the screen shown in Fig. 4.13 will be displayed. Pressing the "Confirm" button will take the user to the device list screen, where the added device will be visible.

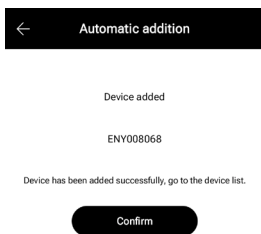


Fig. 4.13 Screen confirming that the device has been added successfully

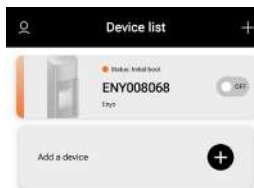
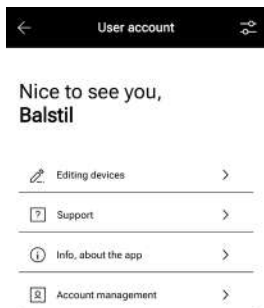


Fig. 4.14 Device list view after the device has been added

After the bioethanol fireplace has been added to the application, the device list shown in Fig. 4.14 will be displayed, where the fireplace is visible in online mode and in the powered-off state.

5. Renaming the device

The device has been added under an automatically assigned name, unique to each fireplace. To edit the name, tap the user icon in the upper-left corner of the screen and select the "Edit Devices" option shown in Fig. 5.1. This will take the user to the screen shown in Fig. 5.2, where the fireplace with its automatically assigned name is displayed.



Log out

Fig. 5.1 User account view



Fig. 5.2 View of the device list in the device editor



Fig. 5.3 View of the device list in the device editing screen with a selected device

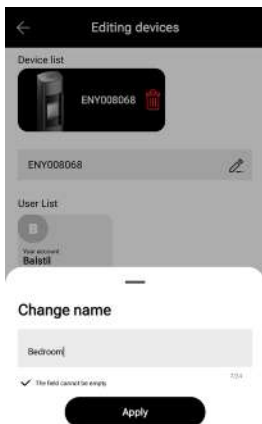


Fig. 5.4 Device Rename Screen

After selecting the device (Fig. 5.3), a list of users will be displayed along with the option to edit the device name. Tapping the current name will open a bottom sheet for renaming (Fig. 5.4), where a new name can be entered and confirmed by pressing the "Apply" button. The updated device name will then appear in the device list, as shown in Fig. 5.5 and Fig. 5.6.



Fig. 5.5 Device edit screen after the device name has been changed

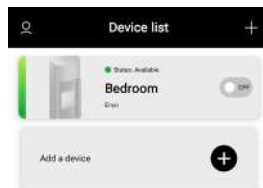


Fig. 5.6 Device list after the device name has been changed

6. Changing the application language

The application allows the language to be changed in two places: on the welcome screen (Fig. 6.1 and then Fig. 6.2) and in the settings menu (Fig. 6.3).

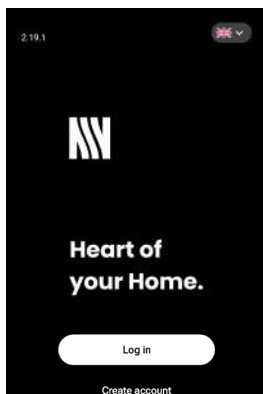


Fig. 6.1 Welcome screen view

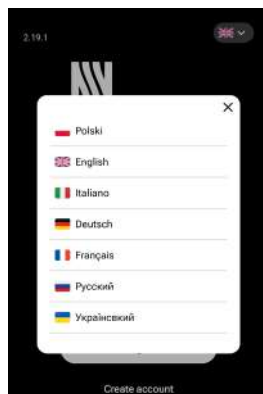


Fig. 6.2 Welcome screen view with the language list

The settings are located in the upper-right corner of the user account screen, as shown in Fig. 6.4.

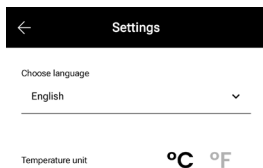


Fig. 6.3 Screenshot of the settings screen

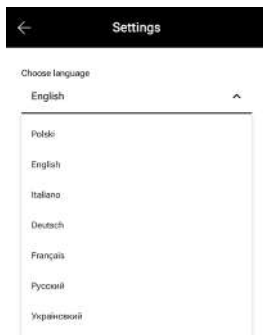


Fig. 6.4 Screenshot of the settings screen showing the list of languages

7. User management

A user with administrator privileges can edit the user list. By selecting a user, as shown in Fig. 7.1, it is possible to grant that user administrator privileges by selecting the "Admin" checkbox, or to remove the user by tapping the trash icon next to the user's name.



Fig. 7.1 View of a selected user in the user list



Fig. 7.2 A screenshot of an informational alert asking for confirmation to grant the user administrator privileges



Fig. 7.3 View of the selected user with administrator privileges



Fig. 7.4 View of the confirmation alert asking whether to remove the user



Fig. 7.5 Device list view after the user has been removed

8. Application tutorial

The Bålstil application includes a tutorial that can be accessed via the icon located in the upper-right corner of the screen on both the login screen and the device list screen. This tutorial contains video presentations of all the basic functions of the application. We recommend reviewing the descriptions of the individual parameters before using the application. Figures 7.4 and 7.5 show an example fragment of the tutorial.

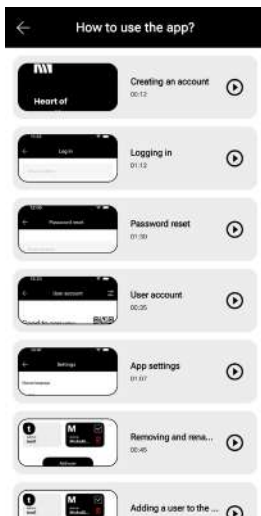


Fig. 8.1 Screen view: How to use the application

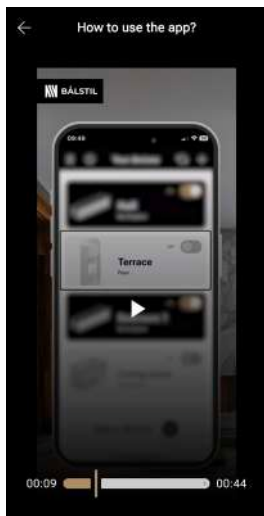


Fig. 8.2 Screen view with the instructional video

9. Device statuses

Device statuses are displayed on the left side of the device card and above the device name in the list, along with a text description. The app distinguishes between 4 types of statuses:

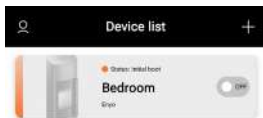


Fig. 9.1 Initial startup status (orange)

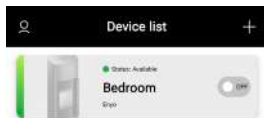


Fig. 9.2 Available status (green)

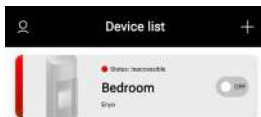


Fig. 9.3 Unavailable status (red)

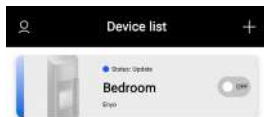


Fig. 9.4 Update status (blue)

Status bar colors and their meanings:

- Orange – device is being configured
- Green – device is available
- Red – device is unavailable
- Blue – device is being updated

First-time setup status Fig. 9.1 – After adding a new device, it will be in first-time setup mode until it successfully connects to the Wi-Fi network.

Available status Fig. 9.2 – The device is online, connected to the Wi-Fi network, and has Internet access.

Unavailable status Fig. 9.3 – The device is in offline mode, is not connected to the Wi-Fi network, or there are issues with the internet connection.

Update status Fig. 9.4 – The device is in update mode

10. Controlling FF, Enyo, Modena, and ULV devices

Before starting the device, first ensure that its heating up and ignition will not pose a fire hazard. Check the distance between the fireplace and flammable objects, whether the device has cooled down since the last ignition, and whether there is fuel in the fuel tank. To operate the device from the app, navigate to the device list screen mentioned earlier, select the device from the list, which will display the screen shown in Fig. 10.1. In the next step, click the switch located in the center of the screen, which will display a dialog box asking you to confirm that you want to perform the ignition function, as shown in Figure 10.2.



Fig. 10.1 Screen view after selecting the "bedroom" sample device



Fig. 10.2 Screen asking the user to confirm whether they want to light the fireplace

When the user confirms the ignition process by pressing the "Ignite" button, the ignition screen will appear, where a circular indicator shows the progress of the ignition process along with a percentage indicator.



Fig. 10.3 The ignition screen at the start of the process



Fig. 10.4 The ignition screen when 53% of the procedure has been completed

The user can interrupt the ignition process at any time by pressing the “Cancel” button. The device will then initiate the extinguishing procedure. After the ignition process is successfully completed, the user will see a screen where they can adjust the flame size using the slider in the center of the screen, which is set to 25%, 50%, and 100% in Fig. 10.5, 10.6, and 10.7. To turn off the fireplace, press the power button in the center of the screen—the same one used to turn it on—and a screen will appear as shown in Fig. 10.8, where the device initiates the extinguishing procedure after the user confirms the selection.



Fig. 10.5 Fireplace operating at 25% of maximum capacity



Fig. 10.6 Fireplace operating at 50% of maximum power



Fig. 10.7 Fireplace operating at 100% of maximum power



Fig. 10.8 A prompt asking for confirmation to shut down

11. Timer Control

You can also set the device to turn off after a specified period of time.

Warning! Never leave the device running unattended!

To activate the automatic shutdown of the fireplace after a specified time, first light the fireplace in manual mode, and when the option to adjust the flame size appears, press the switch next to the clock icon.



Fig. 11.1 Fireplace in "set time to shut off" mode



Fig. 11.2 Fireplace with the selected shut-off after 10 minutes

The time after which the fireplace is to switch off is selected by scrolling through the hour and minute values, in the same way as when setting an alarm on a mobile phone. The time is displayed in the hh:mm format, that is, hours followed by minutes. The selected time is confirmed by pressing "Save."

The process of setting the fireplace to switch off after 10 minutes is shown in Fig. 11.1 and Fig. 11.2. After the time has been set, the application will begin displaying a countdown of the remaining time on the right-hand side of the screen, as shown in Fig. 11.3.



Fig. 11.3 A fireplace operating at 100% power and shutting off in 9 minutes

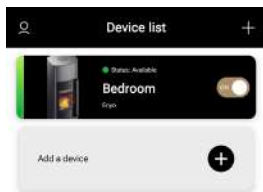


Fig. 11.4 View of the device list with the fireplace named "Bedroom" enabled

It is also possible to check from the device list whether the device is still operating. To determine whether the device is in operation, observe the device operation switch located on the right-hand side of the device card, as shown in Fig. 11.4.

12. Controlling the Electra device

The device can be controlled using any of the available methods: via the mobile application, the buttons located on the device, or the remote control.

When controlling the device through the application, the device must first be configured in accordance with the procedure described in this manual.

The application allows full management of all device functions.

To start the device, locate it in the device list and then select its icon, as shown in Fig. 12.1.

The device is switched on by toggling the switch located on the right-hand side of the screen.

Once the device has been turned on, the device control menu shown in Fig. 12.2 will be displayed. On this screen, it is possible to adjust the size of the displayed flame, as shown in Fig. 12.3, within a range from 1 to 5.

In addition, a control bar is available for adjusting the built-in heater together with the fan, which simulates the operation of a traditional fireplace, as shown in Fig. 12.4.

The next control bar is used to adjust the volume of the sound being played, as shown in Fig. 12.5.

The device is equipped with a lighting function, which can operate in either automatic mode or manual mode, as shown in Fig. 12.6.

The operating mode is selected using the switch located in the lower-left part of the screen.



Fig. 12.1 Screen of the device when turned off



Fig. 12.2 The device immediately after being turned on



Fig. 12.3 Adjusting the flame size

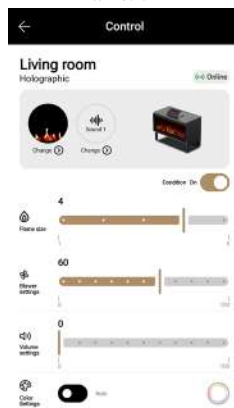


Fig. 12.4 Blower and heater settings



Fig. 12.5 Adjusting the volume of the selected sound



Fig. 12.6 Changing the backlight colors

After switching to manual mode and pressing the colored button on the right side of the screen, the backlight color selection menu will open.

The main color is selected from the RGB bar and can then be fine-tuned using the upper adjustment panel (Fig. 12.7, Fig. 12.8, Fig. 12.9).

The Save button allows you to confirm the selected color.

Additionally, below the color selection bar, you can choose one of the predefined colors from a palette containing 10 presets.



Fig. 12.7 Changing the backlight color



Fig. 12.8 Changing the predefined colors



Fig. 12.9 Changing the predefined colors

The app includes a feature for selecting the type of flame to display (Fig. 12.10) and for selecting the type of sound to play (Fig. 12.11).



Fig. 12.10 Changing the type of light displayed

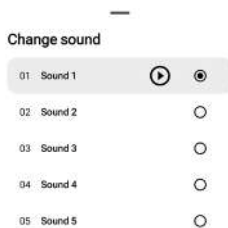


Fig. 12.11 Changing the audio being played

13. Updating the Application

We continuously develop the Bälstil application to ensure compliance with current safety standards. We improve its quality based on user feedback and introduce new features; therefore, it is important for users to have the latest version of the application installed. Two types of updates are available: an optional update (Fig. 13.1) and a mandatory update (Fig. 13.2). Pressing the "Update" button will redirect the user to the appropriate application store for Android (Google Play) or iOS (App Store).

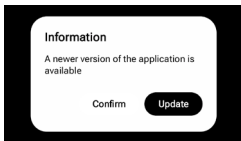


Fig. 13.1 Optional update

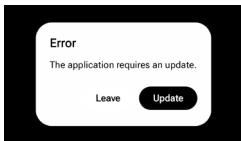


Fig. 13.2 Mandatory update

14. Device Update

The Bälstil device is also equipped with an automatic update mechanism. The application will notify you when a new device update is available. For the update to proceed, several requirements must be met:

- The device must have Internet access,
- The device must have been successfully added to the Bälstil application,
- The device must have cooled down after operation,
- The update must be available.

Figures 14.1 and 14.2 show an optional update and a mandatory update, respectively. Resetting the device is permitted if, within 15 minutes from the start of the update, the device has taken no action. Figure 14.3 shows the screen displayed during the device update process. Once the update is complete, one of the two messages shown in Fig. 14.4 and Fig. 14.5 will appear.



Fig. 14.1 Screen notifying of an optional device update



Fig. 14.2 Screen displaying a critical device update notification



Fig. 14.3 Screen during the device update



Fig. 14.4 Screen confirming that the update was successful



Fig. 14.5 Screen indicating that the update failed

15. Device Error Messages

The device is equipped with self-diagnostic mechanisms. If any irregularity is detected in the operation of any device component, the user will be notified through a notification in the application. Some of the device error notifications are presented below.



Fig. 15.1 Message indicating that ignition is not possible because the device temperature is too high



Fig. 15.2 Message indicating that ignition is not possible due to an insufficient fuel level



Fig. 15.3 Message indicating incorrect ignition of the device



Fig. 15.4 Message indicating improper heating of the device

16. Wysyłanie zaproszeń do sterowania urządzeniami

Aplikacja pozwala na wysyłanie zaproszeń do sterowania urządzeniami dodanymi już u jednego z użytkowników. Użytkownicy mogą mieć dwa typy uprawnień. Klasyczne lub administracyjne. Pierwszy użytkownik dodający aplikację otrzymuje uprawnienia administratora. Pozwala ono na wysyłanie zaproszeń do współdzielenia urządzenia oraz zarządzania listą użytkowników, którzy mogą sterować aplikacją (rys. 16.3). Podczas przygotowywania zaproszenia (rys. 16.2) można wybrać, jakiego typu uprawnienie będzie miał użytkownik zapraszany. Uprawnienie klasyczne nie pozwala na usuwanie innych użytkowników ze sterowania aplikacją niż samego siebie oraz nie umożliwia zapraszania kolejnych użytkowników. W celu przyjęcia zaproszenia należy wcisnąć link otrzymany w emailu na urządzeniu, na którym znajduje się zainstalowana aplikacja. Po wciśnięciu linka aplikacja otworzy się a urządzenie zostanie dodane. Poinformuje o tym stosowny komunikat. Zaproszenia posiadają ważność 3 dni od daty wysłania. Zaproszenie może przyjąć tylko i wyłącznie osoba, której adres email jest taki sam dla konta i (rys. 16.4) wysłania zaproszenia.



Fig. 16.1 Device edit screen



Fig. 16.2 User addition screen

Add user

Device group:

Enyo

Device name:

024

Who you would like to add:

Email address

 Administrator privileges

User with administrator rights:

- Has access to the device user list
- Can add other users

 The device name field cannot be empty

Valid email address

Add

Fig. 16.3 Assigning administrator privileges

Add user

Device group:

Enyo

Device name:

Bedroom2

024

Who you would like to add:

Email address

balstil_user2@balstil.com

 Administrator privileges The device name field cannot be empty

Valid email address

Add

Fig. 16.4 Entering the email address to which the invitation will be sent



Fig. 16.5 Confirmation that the invitation has been sent

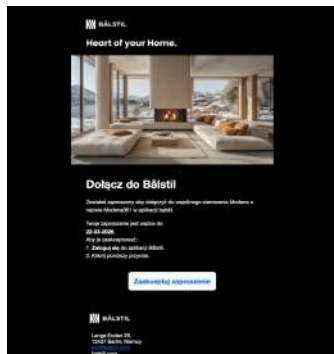


Fig. 16.6 Invitation email for the Modena device

Urządzenie Sypialnia2 zostało dodane poprawnie, przejdź do listy urządzeń.

Potwierdź

Fig. 16.7 Confirmation that the device has been added

In the device edit view, a person with administrator privileges for a given device will be able to see all added users (Fig. 16.8) and manage their permissions. The view available to a standard user (Fig. 16.9) does not allow other users with access to the device to be viewed. In the application, each device has its own separate permissions, and a person who is an administrator for one device does not necessarily have administrator privileges for another device.



Fig. 16.8 List of all device users — administrator view



Fig. 16.9 Device view without administrator privileges

17. QR Codes for Downloading the Application

iOS app



Android app



1. Configurazione al primo avvio

Prima di iniziare a utilizzare il prodotto, è necessario scaricare l'applicazione Bålstil su un dispositivo mobile e verificare la completezza del kit. L'applicazione può essere scaricata da Google Play o dall'App Store, a seconda del dispositivo in uso. I codici QR che rimandano alle relative pagine si trovano alla fine del manuale.

Dopo aver installato il dispositivo in conformità alle indicazioni contenute nel presente manuale, collegare il cavo di alimentazione fornito in dotazione, quindi portare l'interruttore situato accanto alla presa di alimentazione in posizione „ON“.

Dopo l'alimentazione, il dispositivo si avvierà e passerà automaticamente alla modalità di attesa per l'abbinamento con l'applicazione. Se l'applicazione non è stata installata in precedenza, scollegare il dispositivo dall'alimentazione, installare l'applicazione Bålstil e quindi ricollegare l'alimentazione del dispositivo.

Con le impostazioni di fabbrica, il dispositivo opera in modalità di ricerca di un telefono con l'applicazione installata. Durante l'abbinamento, il telefono con l'applicazione avviata deve trovarsi a una distanza non superiore a 10 metri dal dispositivo. In caso di installazione a incasso o presenza di ostacoli strutturali, si raccomanda di ridurre tale distanza a pochi metri.

Per iniziare l'utilizzo, è necessario aggiungere il caminetto all'applicazione Bålstil, seguendo la procedura descritta nel capitolo relativo all'aggiunta dei dispositivi all'applicazione.

Dopo la corretta aggiunta del dispositivo, sarà possibile controllare completamente tutte le funzioni del caminetto e avviarne il normale funzionamento.

2. Utilizzo del dispositivo

Prima di avviare il dispositivo, è necessario verificare le normative locali relative ai biocamini e allo stoccaggio del combustibile destinato alla loro alimentazione. Il dispositivo non deve essere spostato durante l'uso né quando è caldo; se è dotato di ruote, durante il funzionamento è necessario bloccarne i freni.

3. Accesso all'applicazione

All'apertura dell'applicazione, l'utente visualizzerà la schermata iniziale mostrata in fig. 3.1, nella quale potrà accedere a un account creato in precedenza oppure crearne uno nuovo. Nell'angolo superiore destro di questa schermata è inoltre presente una bandiera che indica la lingua attualmente selezionata; toccandola, si apre il menu di selezione della lingua, dal quale è possibile scegliere una delle lingue attualmente supportate, come mostrato in fig. 3.2.

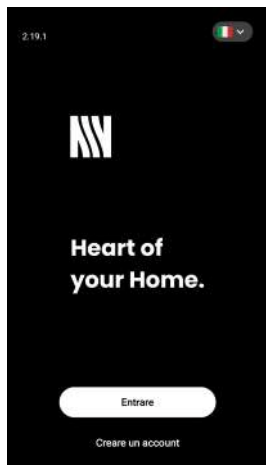


Fig. 3.1 Schermata iniziale dell'applicazione

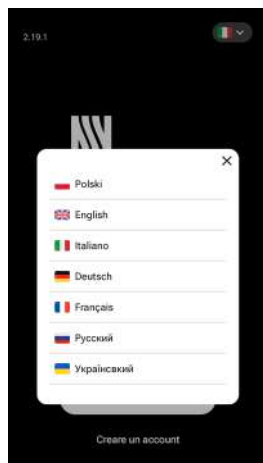


Fig. 3.2 Schermata di selezione della lingua

Dopo aver toccato „Crea account”, l’utente verrà reindirizzato alla schermata mostrata in fig. 3.3, nella quale dovrà compilare i seguenti dati:

- „nome”, con il quale l’applicazione si rivolgerà all’utente nel menu utente,
- un indirizzo e-mail valido,
- una password conforme ai requisiti visualizzati sullo schermo,
- presa visione delle condizioni di utilizzo dell’applicazione.

← **Registrazione**

Nome

Indirizzo e-mail

Password

Ripeti la password

Dichiaro di aver letto la [informativa sulla privacy](#) e sul [trattamento dei dati personali](#)

- ✗ Nome corretto
- ✗ Indirizzo e-mail valido
- ✗ La password deve contenere almeno 8 caratteri
- ✗ La password deve contenere un carattere speciale
- ✗ La password deve contenere almeno una lettera
- ✗ La password deve contenere una cifra
- ✗ La password devono essere uguali
- ✗ [Informative sulla privacy](#)

Registrazione

Fig. 3.3 Schermata di registrazione con campi vuoti

← **Registrazione**

Nome
Adam

Indirizzo e-mail
balstil@mail.c

Password

Ripeti la password

Dichiaro di aver letto la [informativa sulla privacy](#) e sul [trattamento dei dati personali](#)

- ✓ Nome corretto
- ✓ Indirizzo e-mail valido
- ✗ La password deve contenere almeno 8 caratteri
- ✗ La password deve contenere un carattere speciale
- ✗ La password deve contenere almeno una lettera
- ✗ La password deve contenere una cifra
- ✗ La password devono essere uguali
- ✗ [Informative sulla privacy](#)

Registrazione

Fig. 3.4 Schermata di registrazione durante l'inserimento dell'indirizzo e-mail

← **Registrazione**

Nome
Adam

Indirizzo e-mail
balstil@mail.c

Password

Ripeti la password

Dichiaro di aver letto la [informativa sulla privacy](#) e sul [trattamento dei dati personali](#)

- ✓ Nome corretto
- ✗ Indirizzo e-mail valido
- ✗ La password deve contenere almeno 8 caratteri
- ✗ La password deve contenere un carattere speciale
- ✗ La password deve contenere almeno una lettera
- ✓ La password deve contenere una cifra
- ✗ La password devono essere uguali
- ✗ [Informative sulla privacy](#)

Registrazione

Fig. 3.5 Schermata di registrazione durante l'inserimento della password dell'utente

← **Accedi**

Indirizzo e-mail

Password

- ✗ Indirizzo e-mail valido
- ✗ La password deve contenere almeno 8 caratteri
- ✗ La password deve contenere un carattere speciale
- ✗ La password deve contenere almeno una lettera

Entrare

Hai dimenticato la passw...

Fig. 3.6 Schermata di accesso con campi vuoti



Fig. 3.7 Schermata di accesso compilata con dati corretti

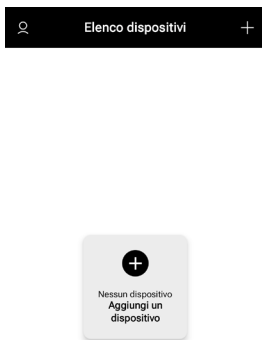


Fig. 3.8 Vista dell'elenco dei dispositivi senza dispositivi configurati

Dopo aver compilato i campi in conformità ai requisiti sopra indicati e aver completato correttamente la registrazione, l'utente deve toccare il pulsante „Accedi“.

Successivamente verrà visualizzata la schermata mostrata in fig. 3.6, nella quale sarà necessario inserire le credenziali di accesso all'account oppure utilizzare l'opzione di accesso tramite account Google o Apple (opzione disponibile solo su iOS).

Dopo l'inserimento corretto delle credenziali di accesso, verrà visualizzato l'elenco dei dispositivi, come mostrato in fig. 3.8.

4. Aggiunta del primo dispositivo all'applicazione

Per aggiungere il primo dispositivo all'applicazione, è necessario toccare il pulsante „Aggiungi dispositivo“ mostrato in fig. 4.1, situato al centro oppure nell'angolo superiore destro della schermata dell'elenco dei dispositivi, quindi selezionare «Aggiunta automatica» come mostrato in fig. 4.2. Questa è la modalità predefinita per l'aggiunta di nuovi dispositivi.

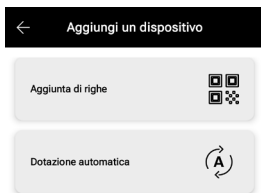


Fig. 4.1 Vista della schermata di aggiunta del dispositivo



Fig. 4.3 Vista della schermata di ricerca del dispositivo



Fig. 4.2 Richiesta di autorizzazione per l'accesso ai dispositivi nelle vicinanze



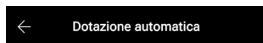
Fig. 4.4 Richiesta di attivazione del Bluetooth

Se all'applicazione non sono state concesse le autorizzazioni per la funzione „Dispositivi nelle vicinanze“, è necessario consentire l'accesso durante l'utilizzo dell'applicazione, come mostrato in fig. 4.2.

Successivamente, se sul dispositivo mobile il Bluetooth non era stato precedentemente attivato, l'applicazione ne richiederà l'attivazione, come illustrato in fig. 4.4.

In caso di mancata concessione delle autorizzazioni richieste oppure se il Bluetooth rimane disattivato, l'applicazione non sarà in grado di rilevare i dispositivi disponibili.

In tale situazione verranno visualizzati gli appositi messaggi, mostrati in fig. 4.5 e fig. 4.6.

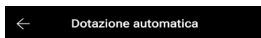


Concedi l'autorizzazione all'app:
ATTREZZATURE NELLE VICINANZE
per funzionare correttamente e utilizzare la funzione
di aggiunta dispositivi.

Torna indietro

Impostazioni

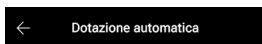
Fig. 4.5 Messaggio di assenza dell'autorizzazione per l'accesso ai dispositivi nelle vicinanze



L'applicazione richiede l'attivazione del Bluetooth per funzionare correttamente.

Torna indietro

Fig. 4.6 Messaggio di Bluetooth disattivato



Nessun dispositivo trovato, effettua una nuova ricerca

Cerca di nuovo

Aggiungi un dispositivo

Fig. 4.7 Schermata che informa l'utente dell'assenza di dispositivi trovati



Aggiungi un dispositivo

Fig. 4.8 Schermata con dispositivo rilevato

Se tutte le autorizzazioni sono state concesse correttamente e nelle vicinanze si trovano dispositivi in modalità di aggiunta, l'applicazione mostrerà tutti quelli rilevati. Tale situazione è illustrata in fig. 4.8. Qualora l'applicazione non riesca a rilevare alcun dispositivo entro il tempo previsto, l'utente verrà informato di tale situazione nel modo mostrato in fig. 4.7.



Fig. 4.9 Schermata del dispositivo selezionato

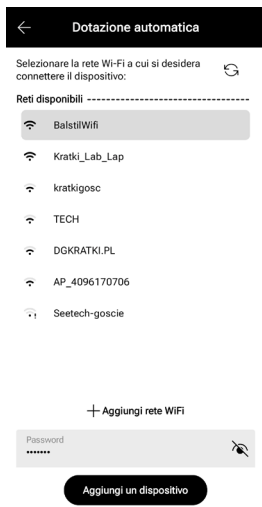


Fig. 4.10 Schermata di selezione della rete Wi-Fi rilevata dal dispositivo

Durante la ricerca dei dispositivi, sullo schermo del telefono verranno visualizzati i dispositivi rilevati. Nel caso in cui non sia possibile identificare in modo univoco il dispositivo fisico mostrato nella schermata dell'applicazione, è possibile utilizzare la funzione di localizzazione acustica. Toccando l'icona dell'altoparlante presente nell'applicazione accanto al dispositivo rilevato, il dispositivo fisico emetterà un segnale acustico composto da due brevi bip.

Dopo aver selezionato il dispositivo e aver toccato „Aggiungi dispositivo”, verrà visualizzato l'elenco delle reti Wi-Fi disponibili con l'indicazione della potenza del segnale. Un esempio dell'elenco delle reti Wi-Fi rilevate dal caminetto è mostrato in fig. 4.10. Dopo aver selezionato la rete alla quale collegare il dispositivo, è necessario inserire la password e confermare quindi con il pulsante „Aggiungi dispositivo”.

Durante l'aggiunta del dispositivo tramite l'applicazione, la barra LED del dispositivo smetterà momentaneamente di lampeggiare, segnalando che i dispositivi si sono collegati e che la procedura di aggiunta è in corso.



Fig. 4.11 Schermata di attesa per l'aggiunta di un dispositivo

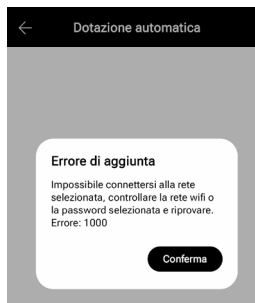


Fig. 4.12 Schermata di errore in cui non è stato possibile connettersi alla rete selezionata

Se la password viene inserita in modo errato oppure si verifica un altro problema durante il collegamento del dispositivo alla rete, l'utente verrà informato tramite un messaggio visualizzato sullo schermo, come mostrato in fig. 4.12 (nell'esempio di password errata inserita per la rete selezionata).

È necessario seguire le istruzioni visualizzate sullo schermo per risolvere il problema.

Se la procedura si conclude correttamente, verrà visualizzata la schermata mostrata in fig. 4.13. Premendo il pulsante „Conferma”, si accederà alla schermata dell'elenco dei dispositivi, nella quale sarà visibile il dispositivo aggiunto.



Fig. 4.13 Schermata con il messaggio di conferma dell'aggiunta riuscita del dispositivo



Fig. 4.14 Visualizzazione dell'elenco dei dispositivi dopo l'aggiunta di un dispositivo

Dopo aver aggiunto il caminetto a biofuel all'applicazione, verrà visualizzato l'elenco dei dispositivi, illustrato nella fig. 4.14, in cui è visibile il caminetto in modalità online, che si trova in stato di spegnimento.

5. Modifica del nome del dispositivo

Il dispositivo è stato aggiunto con un nome generato automaticamente (univoco per ogni caminetto). Per modificare il nome, cliccare sull'icona dell'utente nell'angolo in alto a sinistra dello schermo e selezionare l'opzione "Modifica dispositivi" (Fig. 5.1); in questo modo si accederà alla schermata mostrata nella Fig. 5.2, dove è presente il caminetto con il nome assegnato automaticamente.



Fig. 5.1 Schermata dell'account utente



Fig. 5.3 Schermata dell'elenco dei dispositivi nella schermata di modifica dei dispositivi con un dispositivo selezionato



Fig. 5.2 Visualizzazione dell'elenco dei dispositivi nella schermata di modifica dei dispositivi



Fig. 5.4 Schermata di modifica del nome del dispositivo

Dopo aver selezionato il dispositivo (fig. 5.3), apparirà l'elenco degli utenti e sarà possibile modificare il nome del dispositivo. Cliccando sul nome attuale, si aprirà la finestra inferiore per la modifica del nome (fig. 5.4), dove inseriremo il nuovo nome e cliccheremo sul pulsante «Applica». Il nome aggiornato del dispositivo apparirà nell'elenco dei dispositivi (fig. 5.5, fig. 5.6).



Fig. 5.5 Schermata di modifica dei dispositivi dopo aver rinominato un dispositivo



Fig. 5.6 Elenco dei dispositivi dopo la modifica dei nomi

6. Modifica della lingua dell'applicazione

Nell'applicazione è possibile cambiare la lingua in due punti: nella schermata iniziale (fig. 6.1) e successivamente (fig. 6.2), nonché nelle impostazioni (fig. 6.3).

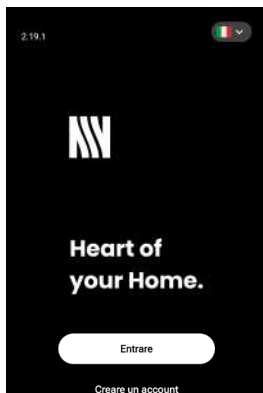


Fig. 6.1 Schermata iniziale

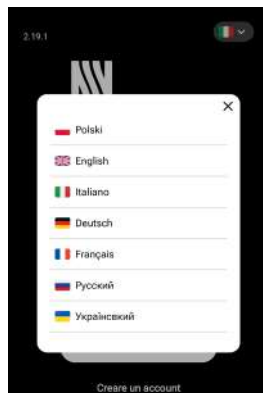


Fig. 6.2 Schermata iniziale con l'elenco delle lingue

Le impostazioni si trovano nell'angolo in alto a destra della schermata dell'account utente (fig. 6.4).



Fig. 6.3 Schermata delle impostazioni

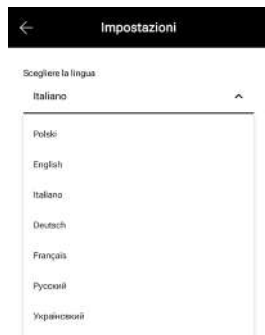


Fig. 6.4 Schermata delle impostazioni con l'elenco delle lingue

7. Modifica utenti

Un utente con privilegi di amministratore può modificare l'elenco degli utenti: selezionando un utente (Fig. 7.1), è possibile assegnargli i privilegi di amministratore cliccando sulla casella di selezione «Admin» oppure eliminarlo cliccando sull'icona del cestino accanto al nome dell'utente.



Fig. 7.1 Vista dell'utente selezionato nell'elenco degli utenti



Fig. 7.2 Schermata dell'avviso informativo che richiede la conferma dell'assegnazione dei diritti di amministratore all'utente



Fig. 7.3 Vista dell'utente selezionato con autorizzazioni di amministratore



Fig. 7.4 Schermata dell'avviso informativo che richiede la conferma dell'eliminazione dell'utente



Fig. 7.5 Visualizzazione dell'elenco dei dispositivi dopo la rimozione dell'utente

8. Guida introduttiva all'applicazione

L'applicazione Bålstil è dotata di un tutorial, che può essere avviato tramite l'icona situata nell'angolo superiore destro dello schermo, sia nella schermata di accesso sia nell'elenco dei dispositivi. Il tutorial include presentazioni video di tutte le principali funzioni dell'applicazione.

Si raccomanda di consultare le descrizioni dei singoli parametri prima di utilizzare l'applicazione. Le fig. 74 e 75 mostrano l'aspetto di una sezione del tutorial.



Fig. 8.1 Schermata che illustra come utilizzare l'applicazione

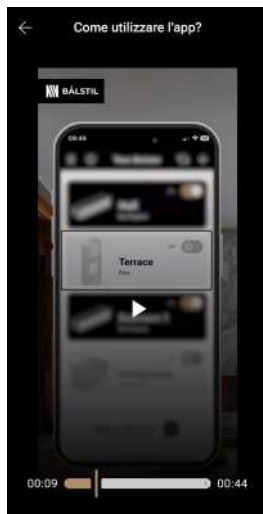


Fig. 8.2 Schermata con il video tutorial

9. Stato dei dispositivi

Gli stati dei dispositivi sono visualizzati sul lato sinistro della scheda del dispositivo e sopra il nome del dispositivo nell'elenco, accompagnati da una descrizione testuale. L'applicazione distingue 4 tipi di stati:



Fig. 9.1 Stato del primo avvio (arancione)



Fig. 9.2 Stato disponibile (verde)



Fig. 9.3 Stato non disponibile (rosso)



Fig. 9.4 Stato dell'aggiornamento (blu)

Colori della barra di stato e loro significato:

- Arancione – dispositivo in fase di configurazione
- Verde – dispositivo disponibile
- Rosso – dispositivo non disponibile
- Blu – dispositivo in fase di aggiornamento

Stato di primo avvio Fig. 9.1 – Dopo l'aggiunta di un nuovo dispositivo, questo si troverà in modalità di primo avvio per la configurazione fino a quando non si collegherà correttamente alla rete Wi-Fi.

Stato disponibile Fig. 9.2 – Il dispositivo è in modalità online, è collegato alla rete Wi-Fi e ha accesso a Internet.

Stato non disponibile Fig. 9.3 – Il dispositivo è in modalità offline, non è connesso alla rete Wi-Fi o ci sono problemi con la connessione Internet.

Stato di aggiornamento Fig. 9.4 – Il dispositivo è in modalità di aggiornamento

10. Controllo dei dispositivi FF, Enyo, Modena, ULV

Prima di avviare il dispositivo, è necessario innanzitutto assicurarsi che il suo riscaldamento e l'accensione non comportino un rischio di incendio. Occorre verificare la distanza del caminetto dagli oggetti infiammabili, accertarsi che il dispositivo si sia raffreddato dopo l'ultimo utilizzo e controllare la presenza di combustibile nel serbatoio.

Per utilizzare il dispositivo tramite l'applicazione, è necessario accedere alla schermata dell'elenco dei dispositivi menzionata in precedenza e selezionare il dispositivo dall'elenco, operazione che comporterà la visualizzazione della schermata mostrata in fig. 10.1.

Nel passaggio successivo, è necessario toccare l'interruttore situato nella parte centrale dello schermo, il che comporterà la visualizzazione di una finestra di dialogo con la richiesta di conferma dell'avvio della funzione di accensione, come mostrato in fig. 10.2.



Fig. 10.1 Schermata dopo aver selezionato un dispositivo di esempio per la camera da letto



Fig. 10.2 Schermata di conferma in cui si chiede all'utente se desidera accendere il caminetto

Quando l'utente conferma la procedura di accensione premendo il pulsante «Accendi», viene visualizzata la schermata di accensione, in cui un indicatore circolare mostra l'avanzamento del processo di accensione insieme alla percentuale di completamento.



Fig. 10.3 Schermata di accensione all'inizio del processo



Fig. 10.4 Schermata di accensione, quando il 53% della procedura è stato completato

L'utente può interrompere il processo di accensione in qualsiasi momento premendo il pulsante «Interrompi». Il dispositivo avvierà la procedura di spegnimento. Una volta completata con successo la procedura di accensione, all'utente verrà mostrata una schermata in cui sarà possibile regolare l'intensità della fiamma tramite il cursore al centro dello schermo, che si trova rispettivamente nelle posizioni 25%, 50% e 100% nelle figure 10.5, 10.6 e 10.7. Lo spegnimento del caminetto avviene premendo il pulsante di accensione al centro dello schermo – lo stesso con cui è stato acceso il caminetto – dopo averlo premuto apparirà la schermata mostrata nella fig. 10.8, dove il dispositivo attiva la procedura di spegnimento dopo la conferma della scelta da parte dell'utente.

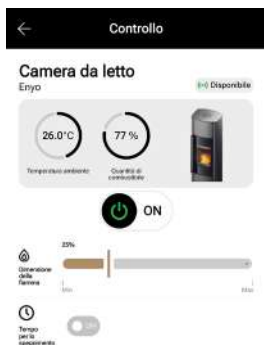


Fig. 10.5 Camino acceso al 25% della potenza massima



Fig. 10.6 Camino acceso al 50% della potenza massima

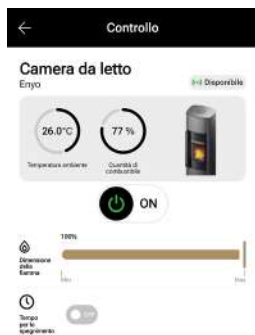


Fig. 10.7 Camino acceso al 100% della potenza massima



Fig. 10.8 Finestra di dialogo che richiede la conferma dello spegnimento

11. Controllo in modalità temporizzata

È inoltre possibile programmare lo spegnimento dell'apparecchio dopo un determinato periodo di tempo.

Attenzione! È vietato lasciare l'apparecchio in funzione senza sorveglianza!

Per attivare lo spegnimento del caminetto dopo un determinato periodo di tempo, è necessario prima accenderlo in modalità manuale e, quando compare l'opzione per regolare l'intensità della fiamma, premere l'interruttore accanto all'icona dell'orologio.



Fig. 11.1 Camino in modalità di selezione del tempo di spegnimento



Fig. 11.2 Camino con spegnimento programmato dopo 10 minuti

La selezione del tempo dopo il quale il caminetto deve spegnersi avviene tramite lo scorrimento del selettore di minuti e ore, analogamente all'impostazione di una sveglia sul telefono. Il tempo è espresso nel formato hh:mm, cioè ore seguite dai minuti.

La conferma del tempo selezionato avviene premendo „Salva“. Il processo di impostazione dello spegnimento del caminetto dopo 10 minuti è illustrato nelle fig. 11.1 e 11.2.

Dopo aver impostato il tempo, nell'applicazione verrà avviato (sul lato destro dello schermo) il conto alla rovescia del tempo rimanente, come mostrato in fig. 11.3.



Fig. 11.3 Camino funzionante al 100% della potenza e che si spegne dopo 9 minuti



Fig. 11.4 Schermata dell'elenco dei dispositivi con il camino attivato, denominato «Camera da letto»

È inoltre possibile verificare se il dispositivo è ancora in funzione dall'elenco dei dispositivi. Per accertarsi che il dispositivo sia in funzione, occorre osservare l'indicatore di stato situato sul lato destro della scheda del dispositivo (fig. 11.4).

12. Comandi dell'apparecchio Electra

Il controllo del dispositivo può avvenire in uno dei seguenti modi: tramite applicazione mobile, mediante i pulsanti presenti sul dispositivo oppure tramite telecomando.

Nel caso di controllo tramite applicazione, è necessario eseguire preventivamente la configurazione del dispositivo secondo la procedura descritta nel presente manuale.

L'applicazione consente la gestione completa di tutte le funzioni del dispositivo.

L'avvio del dispositivo avviene individuandolo nell'elenco dei dispositivi e selezionando la sua icona, come mostrato in fig. 12.1.

L'accensione del dispositivo avviene tramite l'attivazione dell'interruttore situato sul lato destro dello schermo. Dopo l'accensione, verrà visualizzato il menu di controllo del dispositivo, come mostrato in fig. 12.2. In questa schermata è possibile regolare l'intensità della fiamma visualizzata (fig. 12.3) in un intervallo da 1 a 5.

È inoltre disponibile una barra di regolazione del riscaldatore integrato con ventilatore, che simula il funzionamento di un caminetto tradizionale (fig. 12.4).

Un'ulteriore barra consente la regolazione del volume del suono riprodotto (fig. 12.5).

Il dispositivo è dotato anche di una funzione di illuminazione, che può funzionare in modalità

automatica o manuale (fig. 12.6).

La modalità di funzionamento viene selezionata tramite l'interruttore situato nella parte inferiore sinistra dello schermo.



Fig. 12.1 Schermata dell'apparecchio spento

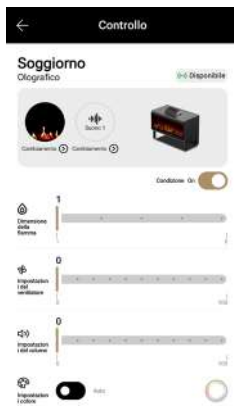


Fig. 12.2 L'apparecchio subito dopo l'accensione

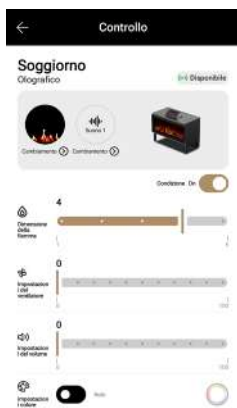


Fig. 12.3 Regolazione dell'ampiezza della fiamma



Fig. 12.4 Posizionamento del ventilatore e della resistenza

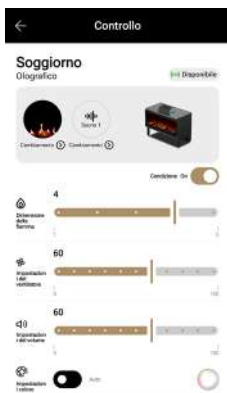


Fig. 12.5 Regolazione del volume del suono selezionato

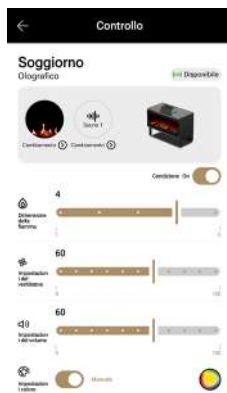


Fig. 12.6 Modifica dei colori della retroilluminazione

Dopo aver attivato la modalità manuale e aver premuto il pulsante colorato situato sul lato destro dello schermo, si aprirà il menu di selezione del colore della retroilluminazione.

Il colore principale va selezionato dalla barra RGB, dopodiché è possibile perfezionarlo tramite il pannello di regolazione superiore (fig. 12.7, fig. 12.8, fig. 12.9).

Il pulsante Salva consente di confermare il colore selezionato.

Inoltre, sotto la barra di selezione dei colori è possibile scegliere uno dei colori predefiniti da una tavolozza contenente 10 impostazioni predefinite.



Fig. 12.7 Modifica del colore della retroilluminazione



Fig. 12.8 Modifica dei colori predefiniti



Fig. 12.9 Modifica dei colori predefiniti

Nell'applicazione è disponibile la funzione che consente di selezionare il tipo di fiamma da visualizzare (fig. 12.10) e il tipo di suono da riprodurre (fig. 12.11).



Fig. 12.10 Modifica del tipo di segnale luminoso visualizzato



Fig. 12.11 Modifica dell'audio in riproduzione

13. Aggiornamento dell'applicazione

Sviluppiamo costantemente l'applicazione Balstil per garantirne la conformità alle norme di sicurezza vigenti. Miglioriamo la qualità sulla base dei feedback degli utenti e aggiungiamo nuove funzionalità, pertanto è importante che gli utenti dispongano della versione più recente dell'applicazione. Sono disponibili due tipi di aggiornamenti: facoltativo (fig. 13.1) e obbligatorio (fig. 13.2). Cliccando sul pulsante "Aggiorna", l'utente verrà reindirizzato al rispettivo negozio di app Android (Google Play) e iOS (Apple Store).



Fig. 13.1 Aggiornamento facoltativo



Fig. 13.2 Aggiornamento richiesto

14. Aggiornamento delle apparecchiature

Il dispositivo Balstil dispone anche di un meccanismo di aggiornamento automatico. L'app ti avviserà quando è disponibile un nuovo aggiornamento per il dispositivo. Affinché l'aggiornamento possa avvenire, è necessario assicurarsi che siano soddisfatti alcuni requisiti:

- Il dispositivo ha accesso a Internet,
- Il dispositivo è stato aggiunto correttamente all'applicazione Balstil,
- Il dispositivo si è raffreddato dopo il funzionamento,
- L'aggiornamento è disponibile.

La fig. 14.1 e la fig. 14.2 mostrano rispettivamente l'aggiornamento opzionale e quello obbligatorio. È consentito resettare il dispositivo se, trascorsi 15 minuti dall'inizio dell'aggiornamento, il dispositivo non ha intrapreso alcuna azione. La fig. 14.3 mostra l'aspetto della schermata durante l'aggiornamento del dispositivo. Al termine dell'aggiornamento verrà visualizzato uno dei due messaggi: fig. 14.4, fig. 14.5.



Fig. 14.1 Schermata che segnala un aggiornamento opzionale del dispositivo



Fig. 14.2 Schermata di avviso relativo a un aggiornamento critico del dispositivo



Fig. 14.3 Schermata durante l'aggiornamento del dispositivo



Fig. 14.4 Schermata che conferma il corretto completamento dell'aggiornamento



Fig. 14.5 Schermata che segnala l'esito negativo dell'aggiornamento

15. Messaggi di errore del dispositivo

Il dispositivo è dotato di meccanismi di autodiagnosi. Qualora venisse rilevato un malfunzionamento di uno qualsiasi dei componenti del dispositivo, l'utente ne verrà informato tramite una notifica nell'applicazione. Di seguito sono riportate alcune notifiche di errore del dispositivo.



Fig. 15.1 Messaggio di impossibilità di accensione a causa della temperatura troppo elevata dell'apparecchio



Fig. 15.2 Messaggio di impossibilità di accensione a causa di un livello di carburante troppo basso



Fig. 15.3 Messaggio di accensione non corretta dell'apparecchio



Fig. 15.4 Messaggio relativo al riscaldamento non corretto dell'apparecchio

16. Invio di inviti per il controllo dei dispositivi

L'applicazione consente di inviare inviti per il controllo dei dispositivi già aggiunti da uno degli utenti. Gli utenti possono avere due tipi di autorizzazioni: standard oppure amministrative. Il primo utente che aggiunge il dispositivo nell'applicazione ottiene i diritti di amministratore. Ciò consente di inviare inviti per la condivisione del dispositivo e di gestire l'elenco degli utenti che possono controllarlo (fig. 16.3).

Durante la preparazione dell'invito (fig. 16.2), è possibile selezionare il tipo di autorizzazione da assegnare all'utente invitato. L'autorizzazione standard non consente di rimuovere altri utenti dal controllo dell'applicazione, se non sé stessi, né di invitare ulteriori utenti.

Per accettare l'invito, è necessario cliccare sul link ricevuto via e-mail sul dispositivo sul quale è installata l'applicazione. Dopo aver cliccato il link, l'applicazione si aprirà e il dispositivo verrà aggiunto; un apposito messaggio ne confermerà l'avvenuta aggiunta.

Gli inviti sono validi per 3 giorni dalla data di invio. L'invito può essere accettato esclusivamente dalla persona il cui indirizzo e-mail corrisponde a quello utilizzato per l'account e per l'invio dell'invito (fig. 16.4).



Fig. 16.1 Schermata di modifica dei dispositivi



Fig. 16.2 Schermata di aggiunta utente

Aggiungi utente

Gruppo di dispositivi:

Enyo

Nome del dispositivo:

Chi si desidera aggiungere:

Indirizzo e-mail

Permessi di amministratore

Utente con diritti amministrativi:

- Visualizza l'elenco degli utenti del dispositivo
- Può aggiungere altri utenti

Il campo del nome del dispositivo non può essere vuoto.
Indirizzo e-mail valido

Aggiungi

Aggiungi utente

Gruppo di dispositivi:

Enyo

Nome del dispositivo:

Camera da letto2

Chi si desidera aggiungere:

Indirizzo e-mail
balstil_user2@balstil.com

Permessi di amministratore

Utente con diritti amministrativi:

- Visualizza l'elenco degli utenti del dispositivo
- Può aggiungere altri utenti

Il campo del nome del dispositivo non può essere vuoto.
Indirizzo e-mail valido

Aggiungi

Fig. 16.3 Selezione dei privilegi di amministratore

Fig. 16.4 Inserimento dell'indirizzo e-mail a cui verrà inviato l'invito



Fig. 16.5 Conferma dell'invio dell'invito

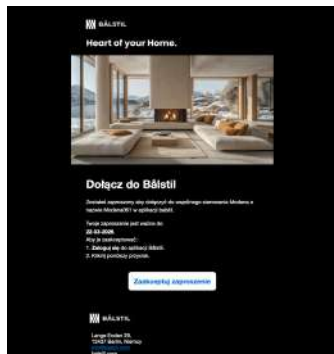


Fig. 16.6 Email di invito per il dispositivo Modena

Il dispositivo Camera da letto2 è stato aggiunto con successo, passare all'elenco dei dispositivi.

Conferma

Fig. 16.7 Conferma dell'aggiunta del dispositivo

Nella sezione di gestione dei dispositivi, un utente con privilegi di amministratore per quel dispositivo potrà visualizzare tutti gli utenti aggiunti (fig. 16.8) e gestirne i permessi. La vista per l'utente standard (fig. 16.9) non consente di visualizzare gli altri utenti che hanno accesso al dispositivo. Nell'applicazione ogni dispositivo ha autorizzazioni separate e chi è amministratore di un dispositivo non deve necessariamente esserlo anche per un altro.



Fig. 16.8 Elenco di tutti gli utenti del dispositivo (vista amministratore).



Fig. 16.9 Vista dell'apparecchio senza privilegi di amministratore.

17. Codici QR per scaricare l'app

iOS app



Android app



1. Configuration après le premier démarrage

Avant de commencer à utiliser l'appareil, il convient de télécharger l'application Bälstil sur un appareil mobile et de vérifier l'intégralité du комплект. L'application peut être téléchargée depuis Google Play ou l'App Store, selon l'appareil utilisé. Les codes QR renvoyant vers les pages correspondantes se trouvent à la fin de la notice.

Après avoir installé l'appareil conformément aux consignes figurant dans la présente notice, il convient de raccorder le câble d'alimentation fourni dans le kit, puis de placer l'interrupteur situé à proximité de la prise d'alimentation sur la position « MARCHE ».

Après la mise sous tension, l'appareil démarre et passe automatiquement en mode d'attente de l'appairage avec l'application. Si l'application n'a pas été installée au préalable, il faut débrancher l'appareil de l'alimentation électrique, installer l'application Bälstil, puis rétablir l'alimentation de l'appareil.

Dans sa configuration d'usine, l'appareil fonctionne en mode de recherche d'un téléphone sur lequel l'application est installée. Lors de l'appairage, le téléphone avec l'application ouverte doit se trouver à une distance maximale de 10 mètres de l'appareil. En cas d'encastrement ou de présence d'obstacles structurels, il est recommandé de réduire cette distance à quelques mètres.

Pour commencer à utiliser l'appareil, il convient d'ajouter le foyer à l'application Bälstil en suivant la procédure décrite dans le chapitre consacré à l'ajout d'appareils dans l'application.

Une fois l'appareil correctement ajouté, il est possible de piloter intégralement toutes les fonctions du foyer et de commencer son fonctionnement normal.

2. Utilisation de l'appareil

Avant de mettre l'appareil en service, il convient de vérifier la réglementation locale applicable aux cheminées au bioéthanol ainsi qu'au stockage du combustible destiné à leur alimentation. Il est interdit de déplacer l'appareil pendant son utilisation ou lorsqu'il est chaud et, si l'appareil est équipé de roulettes, les freins doivent être bloqués pendant son fonctionnement.

3. Connexion à l'application

Une fois dans l'application, l'utilisateur est accueilli par l'écran d'accueil illustré à la figure 3.1, où il a la possibilité de se connecter à un compte déjà créé ou d'en créer un nouveau. Dans le coin supérieur droit de cet écran se trouve également un drapeau indiquant la langue actuellement sélectionnée ; en cliquant dessus, un menu de sélection de langue s'affiche, dans lequel il est possible de choisir l'une des langues actuellement prises en charge, comme le montre la figure 3.2.

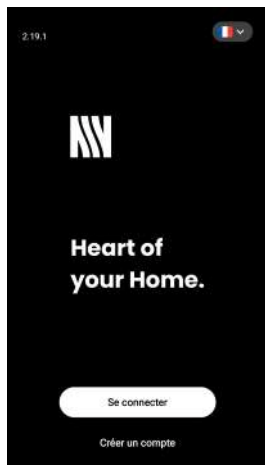


Fig. 3.1 Écran d'accueil de l'application

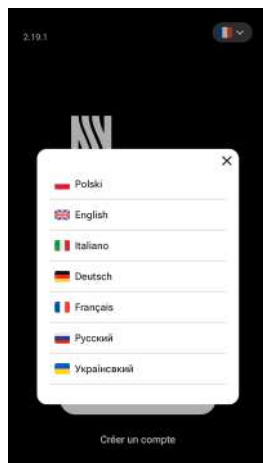


Fig. 3.2 Écran de sélection de la langue

Après avoir cliqué sur « Créer un compte », l'utilisateur sera redirigé vers l'écran illustré à la figure 3.3, où il devra renseigner les informations suivantes :

- « Prénom » : nom sous lequel l'application s'adressera à l'utilisateur dans le menu utilisateur,
- Une adresse e-mail valide,
- Un mot de passe répondant aux critères indiqués à l'écran,
- L'acceptation des conditions d'utilisation de l'application.

← S'inscrire

Nom

Adresse e-mail

Mot de passe

Répétez votre mot de passe

Je déclare avoir lu la [politique de confidentialité](#) et les [informations sur le traitement des données personnelles](#)

- ✗ Non correct
- ✗ Adresse e-mail invalide
- ✗ Le mot de passe doit contenir au moins 8 caractères
- ✗ Le mot de passe doit contenir un caractère spécial
- ✗ Le mot de passe doit contenir au moins une lettre
- ✗ Le mot de passe doit contenir un chiffre
- ✗ Les mots de passe doivent être identiques
- ✗ Politique de confidentialité

S'inscrire

Fig. 3.3 Écran d'enregistrement avec des données vides

← S'inscrire

Nom
Adam

Adresse e-mail
balstl@mail.c

Mot de passe

Répétez votre mot de passe

Je déclare avoir lu la [politique de confidentialité](#) et les [informations sur le traitement des données personnelles](#)

- ✓ Non correct
- ✗ Adresse e-mail invalide
- ✗ Le mot de passe doit contenir au moins 8 caractères
- ✗ Le mot de passe doit contenir un caractère spécial
- ✗ Le mot de passe doit contenir au moins une lettre
- ✗ Le mot de passe doit contenir un chiffre
- ✗ Les mots de passe doivent être identiques
- ✗ Politique de confidentialité

S'inscrire

Fig. 3.4 Écran d'inscription lors de la saisie de l'adresse e-mail

← S'inscrire

Nom
Adam

Adresse e-mail
balstl@mail.c

Mot de passe

Répétez votre mot de passe

Je déclare avoir lu la [politique de confidentialité](#) et les [informations sur le traitement des données personnelles](#)

- ✓ Non correct
- ✗ Adresse e-mail invalide
- ✗ Le mot de passe doit contenir au moins 8 caractères
- ✗ Le mot de passe doit contenir un caractère spécial
- ✗ Le mot de passe doit contenir au moins une lettre
- ✓ Le mot de passe doit contenir un chiffre
- ✗ Les mots de passe doivent être identiques
- ✗ Politique de confidentialité

S'inscrire

Fig. 3.5 Écran d'inscription lors de la saisie du mot de passe de l'utilisateur

← Connexion

Adresse e-mail

Mot de passe

- ✗ Adresse e-mail invalide
- ✗ Le mot de passe doit contenir au moins 8 caractères
- ✗ Le mot de passe doit contenir un caractère spécial
- ✗ Le mot de passe doit contenir au moins une lettre

Se connecter

Mot de passe oublié ?



Fig. 3.6 Écran de connexion sans données



Fig. 3.7 Écran de connexion rempli avec les informations correctes

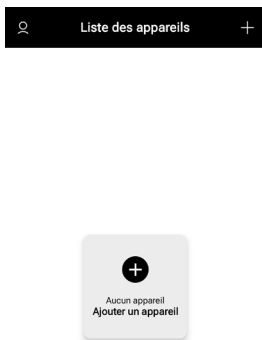


Fig. 3.8 Vue de la liste des appareils, sans appareils

Une fois les champs remplis conformément aux exigences ci-dessus et l'inscription validée, l'utilisateur doit cliquer sur le bouton « Se connecter ».

L'écran illustré à la figure 3.6 s'affiche alors ; il faut y saisir les identifiants de connexion au compte ou utiliser l'option de connexion via un compte Google ou Apple (option disponible uniquement sur iOS). Une fois les identifiants corrects saisis, la liste des appareils s'affichera, comme illustré à la figure 3.8.

4. Ajouter le premier appareil à l'application

Pour ajouter le premier appareil à l'application, cliquez sur le bouton « Ajouter un appareil » (fig. 4.1) situé au centre ou dans le coin supérieur droit de l'écran de la liste des appareils, puis sélectionnez « Ajout automatique » (fig. 4.2). Il s'agit du mode par défaut pour l'ajout de nouveaux appareils.



Fig. 4.1 Ecran d'ajout d'un appareil



Fig. 4.3 Capture d'écran de la recherche d'un appareil



Fig. 4.2 Demande d'accès aux autorisations d'un appareil à proximité



Fig. 4.4 Demande d'activation du Bluetooth

Si les autorisations relatives à la fonction « Appareils à proximité » n'ont pas été accordées à l'application, il convient d'autoriser l'accès pendant l'utilisation de l'application, conformément à la fig. 4.2.

Ensuite, si le Bluetooth n'était pas activé auparavant sur l'appareil mobile, l'application demandera son activation, comme illustré à la fig. 4.4.

Si les autorisations requises ne sont pas accordées ou si le Bluetooth reste désactivé, l'application ne pourra pas rechercher les appareils disponibles.

Dans ce cas, des messages appropriés s'afficheront, comme indiqué aux fig. 4.5 et 4.6.

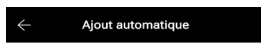


Donnez à l'application la permission :
APPAREILS À PROXIMITÉ
 afin de fonctionner correctement et d'utiliser la
 fonction d'ajout d'appareils.

Retour

Paramètres

Fig. 4.5 Message indiquant l'absence d'autorisation d'accès à un appareil à proximité



L'application nécessite l'activation du Bluetooth pour
 fonctionner correctement.

Retour

Fig. 4.6 Message indiquant que le Bluetooth est désactivé



Aucun appareil trouvé, veuillez relancer la recherche.

Rechercher à nouveau

Ajouter un appareil

Fig. 4.7 Écran informant l'utilisateur qu'aucun appareil n'a été détecté



Fig. 4.8 Écran affichant l'appareil détecté

Si toutes les autorisations ont été correctement accordées et que des appareils en mode d'ajout se trouvent à proximité, l'application affichera tous ceux qu'elle aura détectés. Cette situation est illustrée à la fig. 4.8. Si aucun appareil n'est détecté par l'application dans le délai imparti, l'utilisateur en sera informé de la manière présentée à la fig. 4.7.



Fig. 4.9 Écran de l'appareil sélectionné

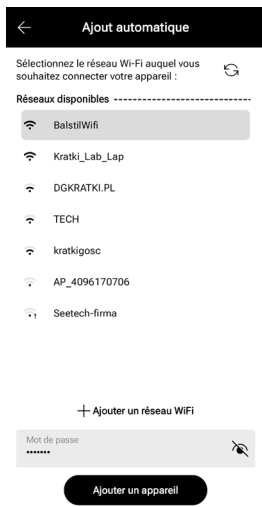


Fig. 4.10 Écran de sélection des réseaux Wi-Fi détectés par l'appareil

Pendant la recherche des appareils, ceux-ci s'afficheront à l'écran du téléphone. En l'absence d'identification univoque de l'appareil physique affiché dans l'application, il est possible d'utiliser la fonction de localisation acoustique. Après avoir appuyé sur l'icône du haut-parleur située dans l'application à côté de l'appareil détecté, l'appareil physique émettra un signal sonore sous la forme de deux brefs bips.

Après avoir sélectionné l'appareil et cliqué sur « Ajouter un appareil », la liste des réseaux Wi-Fi disponibles s'affichera, accompagnée de l'indication de la puissance du signal. Un exemple de liste des réseaux Wi-Fi détectés par la cheminée est présenté à la fig. 4.10.

Après avoir sélectionné le réseau auquel l'appareil doit être connecté, il convient de saisir le mot de passe, puis de valider en appuyant sur le bouton « Ajouter un appareil ».

Pendant l'ajout de l'appareil par l'application, la bande LED de l'appareil cessera brièvement de clignoter, ce qui indique que les appareils se sont connectés et que la procédure d'ajout est en cours.

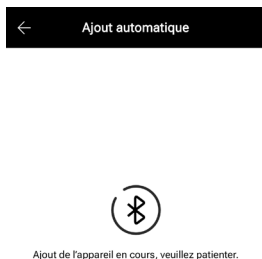


Fig. 4.11 Écran d'attente pour l'ajout d'un appareil

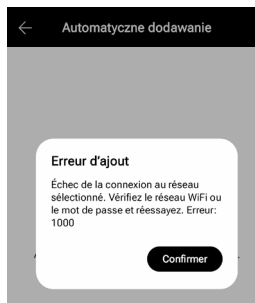


Fig. 4.12 Écran d'erreur indiquant que la connexion au réseau sélectionné a échoué

Si le mot de passe est saisi de manière incorrecte ou si un autre problème survient lors de la connexion de l'appareil au réseau, l'utilisateur en sera informé par un message affiché à l'écran, comme illustré à la fig. 4.12, sur l'exemple d'un mot de passe erroné saisi pour le réseau sélectionné.

Il convient de suivre les instructions affichées à l'écran afin de résoudre le problème.

Si la procédure se déroule correctement, l'écran présenté à la fig. 4.13 s'affichera. L'appui sur le bouton « Valider » entraînera le passage à l'écran de la liste des appareils, sur lequel l'appareil ajouté sera visible.



Fig. 4.13 Écran indiquant que l'appareil a été ajouté avec succès



Fig. 4.14 Affichage de la liste des appareils après l'ajout d'un appareil

Une fois le foyer bio ajouté à l'application, la liste des appareils illustrée à la figure 4.14 s'affiche ; on y voit le foyer en mode en ligne, mais éteint.

5. Modification du nom de l'appareil

L'appareil a été ajouté sous un nom généré automatiquement (unique pour chaque cheminée). Pour modifier ce nom, cliquez sur l'icône utilisateur dans le coin supérieur gauche de l'écran et sélectionnez l'option « Modifier les appareils » (Fig. 5.1) ; vous serez alors redirigé vers l'écran illustré à la Fig. 5.2, où figure la cheminée avec son nom généré automatiquement.



Fig. 5.1 Vue du compte utilisateur



Fig. 5.3 Vue de la liste des appareils dans l'édition des appareils, avec l'appareil sélectionné



Fig. 5.2 Vue de la liste des appareils dans l'édition des appareils

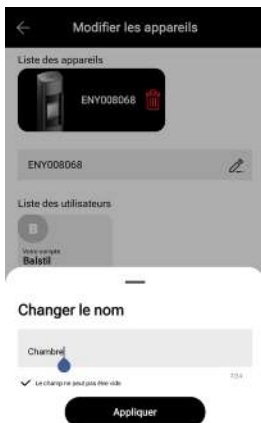


Fig. 5.4 Écran de modification du nom de l'appareil

Après avoir sélectionné l'appareil, comme illustré à la fig. 5.3, une liste des utilisateurs s'affichera ainsi qu'une option permettant de modifier le nom de l'appareil. En cliquant sur le nom actuel, un panneau inférieur de modification du nom s'ouvrira, comme présenté à la fig. 5.4, dans lequel il convient de saisir le nouveau nom puis de cliquer sur le bouton « Appliquer ». Le nom mis à jour de l'appareil apparaîtra ensuite dans la liste des appareils, comme indiqué aux fig. 5.5 et 5.6.



Fig. 5.5 Écran d'édition des appareils après le changement de nom d'un appareil



Fig. 5.6 Liste des appareils après le changement de nom

6. Changer la langue de l'application

Dans l'application, il est possible de changer de langue à deux endroits : sur l'écran d'accueil (fig. 6.1 puis fig. 6.2) et dans les paramètres (fig. 6.3).

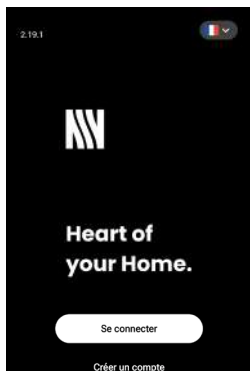


Fig. 6.1 Vue de l'écran d'accueil

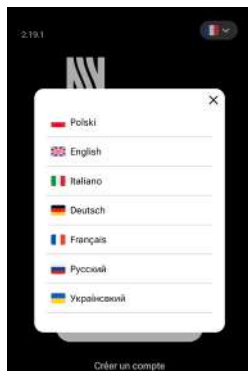


Fig. 6.2 Vue de l'écran d'accueil avec la liste des langues

Les paramètres se trouvent dans le coin supérieur droit de l'écran du compte utilisateur (fig. 6.4).

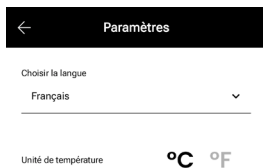


Fig. 6.3 Capture d'écran des paramètres



Fig. 6.4 Capture d'écran de la fenêtre des paramètres avec la liste des langues

7. Modification des utilisateurs

L'utilisateur disposant des droits d'administrateur peut modifier la liste des utilisateurs. En sélectionnant un utilisateur, comme illustré à la fig. 7.1, il est possible de lui attribuer les droits d'administrateur en cochant l'option « Admin » ou de le supprimer en cliquant sur l'icône de corbeille située à côté de son nom.



Fig. 7.1 Vue d'un utilisateur sélectionné dans la liste des utilisateurs



Fig. 7.2 Fenêtre d'alerte demandant de confirmer l'attribution des droits d'administrateur à l'utilisateur



Fig. 7.3 Vue d'un utilisateur sélectionné disposant des droits d'administrateur



Fig. 7.4 Fenêtre d'alerte demandant de confirmer la suppression d'un utilisateur



Fig. 7.5 Affichage de la liste des appareils après la suppression d'un utilisateur

8. Guide pratique de l'application

L'application Bâstil a été équipée d'un didacticiel, accessible via l'icône située dans le coin supérieur droit de l'écran, sur l'écran de connexion ainsi que sur la liste des appareils. Ce didacticiel contient des présentations vidéo de toutes les fonctions de base de l'application. Nous recommandons de prendre connaissance de la description des différents paramètres avant d'utiliser l'application. Les fig. 74 et 75 présentent l'apparence d'un fragment du didacticiel.



Fig. 8.1 Capture d'écran illustrant l'utilisation de l'application



Fig. 8.2 Capture d'écran de la vidéo explicative

9. États des appareils

Les statuts des appareils apparaissent à gauche de la fiche de l'appareil ainsi qu'au-dessus du nom de l'appareil dans la liste, accompagnés d'une description textuelle. L'application distingue 4 types de statuts :



Fig. 9.1 État lors de la première mise en service (orange)



Fig. 9.2 Statut « Disponible » (vert)



Fig. 9.3 Statut « indisponible » (rouge)



Fig. 9.4 État de la mise à jour (bleu)

Couleurs de la barre d'état et leur signification :

- Orange – appareil en cours de configuration
- Vert – appareil disponible
- Rouge – appareil indisponible
- Bleu – appareil en cours de mise à jour

Statut de premier démarrage, fig. 9.1 – après l'ajout d'un nouvel appareil, celui-ci restera en mode de premier démarrage à des fins de configuration jusqu'à ce qu'il soit correctement connecté au réseau Wi-Fi. Statut disponible, fig. 9.2 – l'appareil est en mode en ligne, il est connecté au réseau Wi-Fi et dispose d'un accès à Internet.

Statut indisponible, fig. 9.3 – l'appareil est en mode hors ligne, il n'est pas connecté au réseau Wi-Fi ou des problèmes de connexion Internet sont survenus.

Statut de mise à jour, fig. 9.4 – l'appareil est en mode de mise à jour.

10. Commande des appareils FF, Enyo, Modena, ULV

Avant de mettre l'appareil en marche, il convient avant tout de s'assurer que son échauffement et son allumage ne présenteront pas de risque d'incendie. Il faut vérifier la distance entre la cheminée et les objets inflammables, s'assurer que l'appareil a refroidi depuis son dernier allumage et contrôler que le réservoir de combustible contient du carburant.

Pour utiliser l'appareil via l'application, il convient de passer par l'écran de la liste des appareils mentionné précédemment, puis de sélectionner l'appareil dans cette liste, ce qui fera apparaître l'écran illustré à la fig. 10.1.

À l'étape suivante, il faut appuyer sur l'interrupteur situé au centre de l'écran, ce qui fera apparaître une boîte de dialogue demandant la confirmation de l'exécution de la fonction d'allumage, comme illustré à la fig. 10.2.



Fig. 10.1 Capture d'écran après avoir sélectionné l'exemple de pièce « chambre à coucher »



Fig. 10.2 Écran demandant à l'utilisateur s'il souhaite allumer la cheminée

Lorsque l'utilisateur confirme la procédure d'allumage en appuyant sur le bouton « Allumer », l'écran d'allumage s'affiche alors. Un indicateur circulaire y indique la progression du processus d'allumage, accompagnée d'un pourcentage.



Fig. 10.3 Écran d'allumage au début du processus

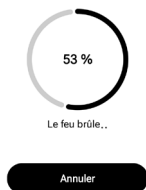


Fig. 10.4 Écran de démarrage, lorsque 53 % de la procédure est terminée

L'utilisateur peut interrompre le processus d'allumage à tout moment en appuyant sur le bouton « interrompre ». L'appareil activera alors la procédure d'extinction.

Une fois la procédure d'allumage achevée avec succès, l'utilisateur verra apparaître un écran sur lequel il sera possible de régler la hauteur de la flamme à l'aide du curseur situé au centre de l'écran. Le curseur peut être positionné respectivement sur 25 %, 50 % et 100 %, comme illustré aux fig. 10.5, 10.6 et 10.7.

L'extinction de la cheminée s'effectue en appuyant sur le bouton de mise en marche situé au centre de de l'écran, c'est-à-dire le même que celui utilisé pour allumer la cheminée. Après l'avoir actionné, l'écran présenté à la fig. 10.8 s'affichera, puis l'appareil lancera la procédure d'extinction après confirmation du choix par l'utilisateur.

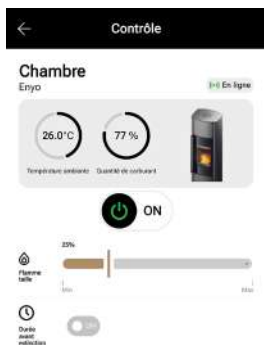


Fig. 10.5 Cheminée fonctionnant à 25 % de sa puissance maximale



Fig. 10.6 Cheminée fonctionnant à 50 % de sa puissance maximale

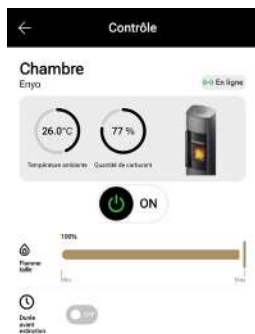


Fig. 10.7 Cheminée fonctionnant à 100 % de sa puissance maximale



Fig. 10.8 Cheminée demandant une confirmation de l'arrêt

11. Commande en mode temporisé

Il est également possible de programmer l'arrêt de l'appareil après un certain temps.

Attention ! Il est interdit de laisser l'appareil en marche sans surveillance !

Pour activer l'arrêt automatique de la cheminée après un certain temps, il faut d'abord allumer la cheminée en mode manuel, puis, lorsque l'option de réglage de l'intensité de la flamme s'affiche, appuyer sur le bouton situé à côté de l'icône en forme d'horloge.



Fig. 11.1 Cheminée en mode de sélection de la durée avant l'arrêt



Fig. 11.2 Cheminée avec arrêt programmé après 10 minutes

Pour choisir la durée après laquelle la cheminée doit s'éteindre, il suffit de faire glisser les curseurs des minutes et des heures, comme pour régler le réveil d'un téléphone. L'heure est exprimée au format hh:mm, c'est-à-dire les heures puis les minutes. Pour valider l'heure choisie, appuyez sur « Enregistrer ». La procédure de réglage de la cheminée pour qu'elle s'éteigne au bout de 10 minutes est illustrée aux figures 11.1 et 11.2. Une fois le délai défini, un compte à rebours du temps restant s'affiche dans l'application (à droite de l'écran), comme le montre la figure 11.3.



Fig. 11.3 Cheminée fonctionnant à pleine puissance et s'éteignant au bout de 9 minutes



Fig. 11.4 Vue de la liste des appareils avec la cheminée activée, nommée «Chambre à coucher»

Il est également possible de vérifier si l'appareil fonctionne toujours à partir de la liste des appareils. Pour s'assurer que l'appareil fonctionne, il faut observer l'indicateur d'état situé à droite de la fiche de l'appareil (fig. 11.4).

12. Commande de l'appareil Electra

La commande de l'appareil peut s'effectuer selon l'un des modes disponibles : au moyen de l'application mobile, des boutons situés sur l'appareil ou de la télécommande.

En cas de commande via l'application, il convient d'avoir préalablement configuré l'appareil conformément à la procédure décrite dans la présente notice.

L'application permet une gestion complète de toutes les fonctions de l'appareil.

La mise en marche de l'appareil s'effectue après l'avoir localisé dans la liste des appareils, puis après avoir sélectionné son icône, comme illustré à la fig. 12.1.

L'allumage de l'appareil s'effectue au moyen de l'interrupteur situé sur le côté droit de l'écran.

Après la mise en marche, le menu de commande de l'appareil s'affiche, comme présenté à la fig. 12.2. Sur cet écran, il est possible de régler l'intensité de la flamme affichée, comme illustré à la fig. 12.3, sur une plage de 1 à 5.

En outre, une barre de réglage du chauffage intégré avec ventilateur est disponible ; celle-ci imite le fonctionnement d'une cheminée classique, comme présenté à la fig. 12.4.

La barre suivante sert à régler le volume du son reproduit, comme illustré à la fig. 12.5.

L'appareil dispose d'une fonction d'éclairage qui peut fonctionner en mode automatique ou manuel,

comme présenté à la fig. 12.6.

Le mode de fonctionnement se sélectionne à l'aide de l'interrupteur situé dans la partie inférieure gauche de l'écran.



Fig. 12.1 Écran de l'appareil éteint

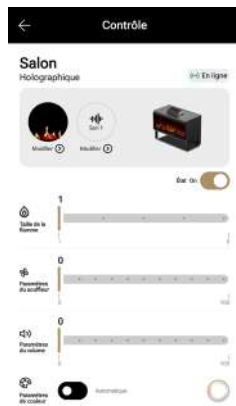


Fig. 12.2 L'appareil juste après la mise sous tension

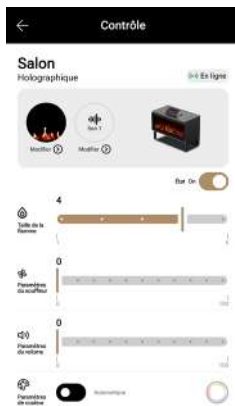


Fig. 12.3 Réglage de la taille de la flamme

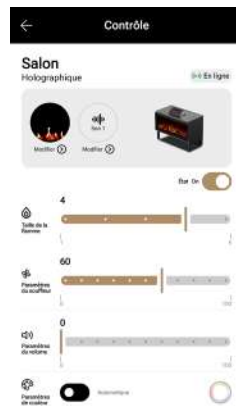


Fig. 12.4 Réglage du ventilateur et du chauffage



Fig. 12.5 Réglage du volume du son sélectionné



Fig. 12.6 Modification des couleurs de rétroéclairage

Après avoir basculé en mode manuel et appuyé sur le bouton coloré situé sur le côté droit de l'écran, le menu de sélection de la couleur du rétroéclairage s'ouvrira.

La couleur principale se sélectionne à l'aide de la barre RGB, puis elle peut être affinée sur le panneau de réglage supérieur, comme illustré aux fig. 12.7, 12.8 et 12.9.

Le bouton « Enregistrer » permet de valider la couleur sélectionnée.

En outre, sous la barre de sélection des couleurs, il est possible de choisir l'une des couleurs prédéfinies d'une palette comprenant 10 réglages prêts à l'emploi.



Fig. 12.7 Modification de la couleur du rétroéclairage



Fig. 12.8 Modification des couleurs prédéfinies



Fig. 12.9 Modification des couleurs prédéfinies

L'application permet de choisir le type de flamme affiché (fig. 12.10) et le type de son reproduit (fig. 12.11).



Fig. 12.10 Modification du type de feu affiché



Fig. 12.11 Modification du son en cours de lecture

13. Mise à jour de l'application

Nous développons en permanence l'application Balstil afin de garantir sa conformité avec les normes de sécurité en vigueur. Nous améliorons la qualité en nous appuyant sur les commentaires des utilisateurs et ajoutons de nouvelles fonctionnalités ; c'est pourquoi il est important que les utilisateurs disposent de la dernière version de l'application. Deux types de mises à jour sont disponibles : facultative (fig. 13.1) et obligatoire (fig. 13.2). En cliquant sur le bouton « Mettre à jour », l'utilisateur sera redirigé vers la boutique d'applications correspondante : Android (Google Play) ou iOS (Apple Store).

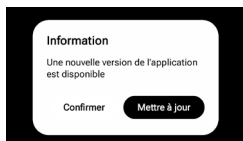


Fig. 13.1 Mise à jour facultative



Fig. 13.2 Mise à jour requise

14. Mise à jour des appareils

L'appareil Bálstil dispose également d'un mécanisme de mise à jour automatique. L'application vous informera lorsqu'une nouvelle mise à jour de l'appareil sera disponible. Pour que la mise à jour puisse être effectuée, vous devez vous assurer que plusieurs conditions sont remplies :

- l'appareil a accès à Internet,
- l'appareil a été ajouté avec succès à l'application Bálstil,
- l'appareil a refroidi après son fonctionnement,
- la mise à jour est disponible.

Les fig. 14.1 et 14.2 présentent respectivement une mise à jour optionnelle et une mise à jour obligatoire. Il est permis de réinitialiser l'appareil si, dans les 15 minutes suivant le début de la mise à jour, l'appareil n'a entrepris aucune action. La fig. 14.3 présente l'apparence de l'écran pendant la mise à jour de l'appareil. Une fois la mise à jour terminée, l'un des deux messages illustrés aux fig. 14.4 et 14.5 s'affichera.



Fig. 14.1 Écran signalant une mise à jour facultative de l'appareil



Fig. 14.2 Écran signalant une mise à jour critique de l'appareil



Fig. 14.3 Écran affiché pendant la mise à jour de l'appareil



Fig. 14.4 Écran indiquant que la mise à jour s'est déroulée avec succès



Fig. 14.5 Écran signalant l'échec de la mise à jour

15. Messages d'erreur de l'appareil

L'appareil est équipé de mécanismes d'autodiagnostic. Si un dysfonctionnement est détecté au niveau de l'un des composants de l'appareil, l'utilisateur en sera informé par une notification dans l'application. Vous trouverez ci-dessous quelques exemples de notifications d'erreurs de l'appareil.



Fig. 15.1 Message indiquant que l'allumage est impossible en raison d'une température trop élevée de l'appareil



Fig. 15.2 Message indiquant l'impossibilité d'allumer le feu en raison d'un niveau de combustible trop bas



Fig. 15.3 Message signalant un allumage incorrect de l'appareil



Fig. 15.4 Message signalant un préchauffage incorrect de l'appareil

16. Envoi d'invitations pour contrôler des appareils

L'application permet d'envoyer des invitations pour contrôler des appareils déjà ajoutés par l'un des utilisateurs. Les utilisateurs peuvent disposer de deux types de droits : classiques ou administratifs. Le premier utilisateur à ajouter l'application reçoit des droits d'administrateur. Ceux-ci lui permettent d'envoyer des invitations pour partager l'appareil et de gérer la liste des utilisateurs autorisés à contrôler l'application (fig. 16.3). Lors de la préparation de l'invitation (fig. 16.2), il est possible de choisir le type de droits dont disposera l'utilisateur invité. Les droits classiques ne permettent pas de supprimer d'autres utilisateurs du contrôle de l'application que soi-même et ne permettent pas d'inviter d'autres utilisateurs. Pour accepter l'invitation, il faut cliquer sur le lien reçu par e-mail sur l'appareil sur lequel l'application est installée. Une fois le lien cliqué, l'application s'ouvre et l'appareil est ajouté. Un message correspondant vous en informe. Les invitations sont valables 3 jours à compter de la date d'envoi. L'invitation ne peut être acceptée que par la personne dont l'adresse e-mail est la même pour le compte et (fig. 16.4) l'envoi de l'invitation.



Fig. 16.1 Écran d'édition des appareils



Fig. 16.2 Écran d'ajout d'un utilisateur

Ajouter un utilisateur

Groupe d'appareils:

Enyo

Nom de l'appareil:

Qui souhaitez-vous ajouter ?:

Adresse e-mail:

Droits administrateur

Utilisateur avec droits d'administrateur :
 - A accès à la liste des utilisateurs de l'appareil
 - Peut ajouter d'autres utilisateurs

Droits utilisateur

Le change du nom de l'appareil ne peut pas être validé
 Adresse e-mail valide

Ajouter

Fig. 16.3 Sélection des droits d'administrateur

Ajouter un utilisateur

Groupe d'appareils:

Enyo

Nom de l'appareil:

Chambre2

Qui souhaitez-vous ajouter ?:

Adresse e-mail:
balstil_user@balstil.com

Droits administrateur

Droits utilisateur

Le change du nom de l'appareil ne peut pas être validé
 Adresse e-mail valide

Ajouter

Fig. 16.4 Saisie de l'adresse e-mail à laquelle l'invitation sera envoyée



Fig. 16.5 Confirmation de l'envoi de l'invitation

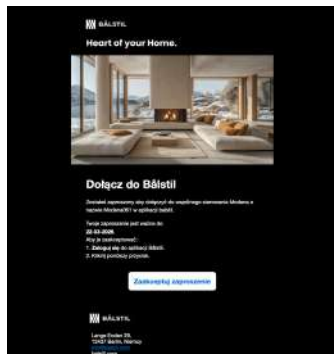


Fig. 16.6 E-mail d'invitation pour l'appareil Modena

L'appareil Chambre2 a été ajouté avec succès, rendez-vous dans la liste des appareils.

Confirmer

Fig. 16.7 Confirmation de l'ajout d'un appareil

Dans l'écran d'édition des appareils, la personne disposant des droits d'administrateur pour l'appareil concerné verra tous les utilisateurs ajoutés (fig. 16.8) et pourra gérer leurs autorisations. L'affichage destiné à l'utilisateur standard (fig. 16.9) ne permet pas de consulter les autres utilisateurs ayant accès à l'appareil. Dans l'application, chaque appareil possède ses propres autorisations et une personne qui est administrateur d'un appareil ne doit pas nécessairement être administrateur d'un autre.



Fig. 16.8 Liste de tous les utilisateurs de l'appareil (vue administrateur).



Fig. 16.9 Vue de l'appareil sans droits d'administrateur.

17. Codes QR pour télécharger l'application

iOS app



Android app



1. Konfiguracja po pierwszym uruchomieniu

Przed rozpoczęciem użytkowania należy pobrać aplikację **Bálstil** na urządzenie mobilne oraz sprawdzić kompletność zestawu. Aplikację można pobrać ze sklepu **Google Play** lub **App Store**, w zależności od posiadanego urządzenia. Kody QR prowadzące do odpowiednich stron znajdują się na końcu instrukcji.

Po zamontowaniu urządzenia zgodnie z wytycznymi zawartymi w niniejszej instrukcji należy podłączyć przewód zasilający dołączony do zestawu, a następnie ustawić włącznik znajdujący się przy gnieździe zasilania w pozycji „WŁĄCZONY”.

Po podaniu zasilania urządzenie uruchomi się i automatycznie przejdzie w tryb oczekiwania na parowanie z aplikacją. Jeżeli aplikacja nie została wcześniej zainstalowana, należy odłączyć urządzenie od zasilania, zainstalować aplikację **Bálstil**, a następnie ponownie podłączyć zasilanie urządzenia.

Urządzenie w ustawieniach fabrycznych pracuje w trybie wyszukiwania telefonu z zainstalowaną aplikacją. Podczas parowania telefon z uruchomioną aplikacją powinien znajdować się w odległości nie większej niż 10 metrów od urządzenia. W przypadku zabudowy lub występowania przeszkód konstrukcyjnych zaleca się zmniejszenie tej odległości do kilku metrów.

W celu rozpoczęcia użytkowania należy dodać kominek do aplikacji **Bálstil**, postępując zgodnie z procedurą opisaną w rozdziale dotyczącym dodawania urządzeń do aplikacji.

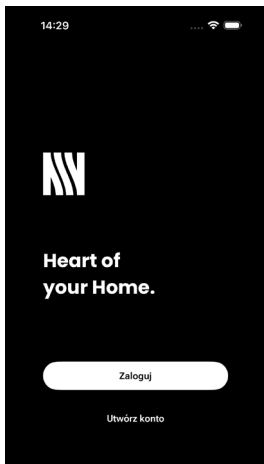
Po prawidłowym dodaniu urządzenia możliwe jest pełne sterowanie wszystkimi funkcjami kominka oraz rozpoczęcie jego normalnej pracy.

2. Obsługa urządzenia

Przed uruchomieniem urządzenia należy sprawdzić lokalne przepisy dotyczące biokominków oraz przechowywania paliwa służącego do ich zasilania. Urządzenia nie wolno przenosić podczas użytkowania lub gdy jest gorące, a jeśli urządzenie jest wyposażone w kółka, podczas pracy należy zablokować hamulce.

3. Logowanie do aplikacji

Po wejściu do aplikacji użytkownik zostanie powitany przez ekran początkowy przedstawiony na rys. 3.1, gdzie użytkownik ma opcję zalogowania się na wcześniej utworzone konto albo utworzenia nowego konta. W prawym górnym rogu tego ekranu znajduje się również flaga przedstawiająca obecnie wybrany język, po kliknięciu której rozwija się menu wyboru języka, z którego można wybrać obecnie obsługiwany język zgodnie z rys. 3.2.



Rys. 3.1 Ekran początkowy aplikacji



Rys. 3.2 Ekran wyboru języków

Po kliknięciu „Utwórz konto” użytkownik zostanie przeniesiony na ekran z rys 3.3, gdzie należy uzupełnić dane takie jak:

- „imię” po którym będzie się do nas zwracała aplikacja w menu użytkownika,
- Poprawny adres email,
- Hasło spełniające wymagania przedstawione na ekranie,
- Zapoznanie się z warunkami korzystania z aplikacji.

← Zarejestruj się

Imię

Adres Email

Hasło

Powtórz hasło

Dzwisz się, że zapoznałeś się z polityką prywatności oraz z informacją o przetwarzaniu danych osobowych?

- ✗ Poprawne imię
- ✗ Poprawny adres email
- ✗ Hasło musi zawierać co najmniej 8 znaków
- ✗ Hasło musi zawierać znak specjalny
- ✗ Hasło musi zawierać co najmniej jedną literę
- ✗ Hasło musi zawierać cyfrę
- ✗ Hasło musi być takie same
- ✗ Polityka prywatności

Zarejestruj

Rys. 3.3 Ekran rejestracji z pustymi danymi

← Zarejestruj się

Imię
Adam

Adres Email
balstil@mail.c

Hasło

Powtórz hasło

Dzwisz się, że zapoznałeś się z polityką prywatności oraz z informacją o przetwarzaniu danych osobowych?

- ✓ Poprawne imię
- ✓ Poprawny adres email
- ✗ Hasło musi zawierać co najmniej 8 znaków
- ✗ Hasło musi zawierać znak specjalny
- ✗ Hasło musi zawierać co najmniej jedną literę
- ✗ Hasło musi zawierać cyfrę
- ✗ Hasło musi być takie same
- ✗ Polityka prywatności

Zarejestruj

Rys. 3.4 Ekran rejestracji podczas wypełniania adresu email

← Zarejestruj się

Imię
Adam

Adres Email
balstil@mail.c

Hasło

Powtórz hasło

Dzwisz się, że zapoznałeś się z polityką prywatności oraz z informacją o przetwarzaniu danych osobowych?

- ✓ Poprawne imię
- ✗ Poprawny adres email
- ✗ Hasło musi zawierać co najmniej 8 znaków
- ✗ Hasło musi zawierać znak specjalny
- ✗ Hasło musi zawierać co najmniej jedną literę
- ✓ Hasło musi zawierać cyfrę
- ✗ Hasło musi być takie same
- ✗ Polityka prywatności

Zarejestruj

Rys. 3.5 Ekran rejestracji podczas wypełniania hasła użytkownika

← Zaloguj się

Adres Email

Hasło

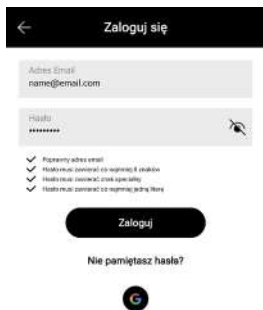
- ✗ Poprawny adres email
- ✗ Hasło musi zawierać co najmniej 8 znaków
- ✗ Hasło musi zawierać znak specjalny
- ✗ Hasło musi zawierać co najmniej jedną literę

Zaloguj

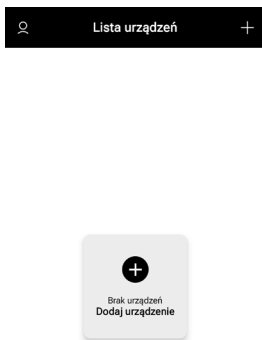
Nie pamiętasz hasła?



Rys. 3.6 Ekran logowania z pustymi danymi



Rys. 3.7 Wypełniony ekran logowania poprawnymi danymi



Rys. 3.8 Widok listy urzędzeń, bez urzędzeń

Po wypełnieniu pól zgodnie z powyższymi wymaganiami oraz po prawidłowej rejestracji użytkownik powinien kliknąć przycisk „Zaloguj”.

Następnie zostanie wyświetlony ekran przedstawiony na rys. 3.6, na którym należy wprowadzić dane logowania do konta lub skorzystać z opcji logowania za pomocą konta Google albo Apple (opcja dostępna tylko w systemie iOS).

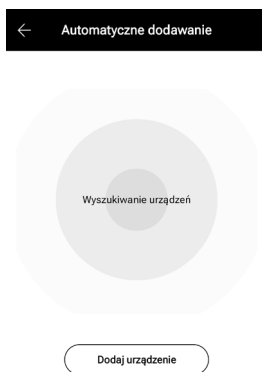
Po wprowadzeniu poprawnych danych logowania zostanie wyświetlona lista urzędzeń, jak pokazano na rys. 3.8.

4. Dodawanie pierwszego urzędzenia do aplikacji

Aby dodać pierwsze urządzenie do aplikacji należy kliknąć przycisk „Dodaj urządzenie” z rys. 4.1 znajdujący się w środku lub w prawym górnym rogu ekranu listy urzędzeń, następnie wybrać «Automatyczne dodawanie» z rys. 4.2. Jest to domyślny tryb dodawania nowych urzędzeń.



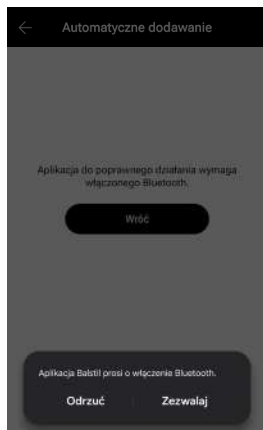
Rys. 4.1 Widok ekranu dodawania urządzenia



Rys. 4.3 Widok ekranu wyszukiwania urządzenia



Rys. 4.2 Prośba o dostęp do uprawnienia urządzenia w pobliżu



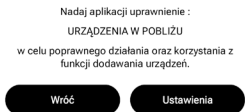
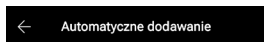
Rys. 4.4 Prośba o włączenie Bluetooth

Jeżeli aplikacji nie zostały nadane uprawnienia do funkcji „Urządzenia w pobliżu”, należy zezwolić na dostęp podczas korzystania z aplikacji, zgodnie z rys. 4.2.

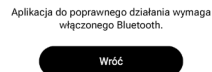
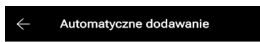
Następnie, jeżeli w urządzeniu mobilnym nie był wcześniej włączony Bluetooth, aplikacja poprosi o jego włączenie, jak przedstawiono na rys. 4.4.

W przypadku nieudzielenia wymaganych uprawnień lub gdy Bluetooth pozostaje wyłączony, aplikacja nie będzie mogła wyszukać dostępnych urządzeń.

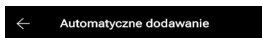
W takiej sytuacji zostaną wyświetlone odpowiednie komunikaty, pokazane na rys. 4.5 oraz rys. 4.6



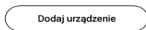
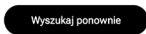
Rys. 4.5 Komunikat o braku uprawnień do urządzenia w pobliżu



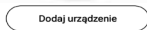
Rys. 4.6 Komunikat o wyłączonym Bluetooth



Nie znaleziono urządzeń, wyszukaj ponownie

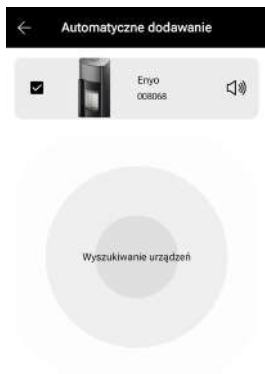


Rys. 4.7 Ekran informujący użytkownika o braku znalezionych urządzeń



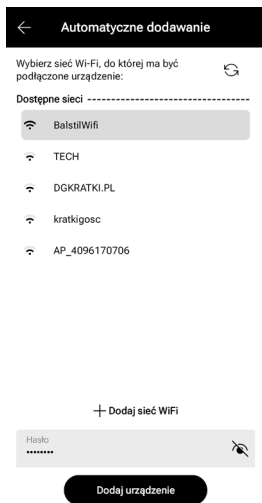
Rys. 4.8 Ekran ze znalezionym urządzeniem

Jeżeli wszystkie uprawnienia zostały poprawnie nadane oraz w pobliżu znajdują się urządzenia w trybie dodawania, aplikacja zaprezentuje wszystkie, które zostaną przez nią wykryte. Sytuację taką przedstawia rys. 4.8. W przypadku braku znalezienia urządzeń w określonym czasie przez aplikację, użytkownikowi zostanie poinformowany o tej sytuacji w sposób przedstawiony na rys. 4.7.



Dodaj urządzenie

Rys. 4.9 Ekran wybranego urządzenia



+ Dodaj sieć WiFi

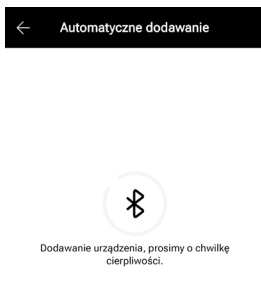
Hasło

.....

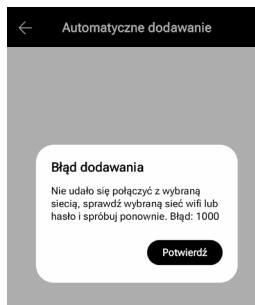
Dodaj urządzenie

Rys. 4.10 Ekran wyboru sieci Wi-Fi
znalezionych przez urządzenie

W trakcie wyszukiwania urządzeń, na ekranie telefonu będą pojawiać się urządzenia. W przypadku braku jednoznacznej identyfikacji fizycznego urządzenia, które zostało zaprezentowane na ekranie aplikacji można wykorzystać funkcje lokalizacji akustycznej. Po wciśnięciu ikonki głośniczka znajdującego się w aplikacji obok znalezionego urządzenia, fizyczne urządzenie wyda dźwięk w postaci dwóch krótkich piknięć. Po zaznaczeniu urządzenia i kilknięciu „Dodaj urządzenie” wyświetli się lista dostępnych sieci Wi-Fi wraz ze wskazaniem siły sygnału. Przykładowa lista sieci Wi-Fi znaleziona przez kominek została przedstawiona na rys. 4.10. Po wskazaniu sieci, do której ma zostać podłączone urządzenie należy podać hasło i kolejno zatwierdzić przyciskiem „Dodaj urządzenie”. W trakcie dodawania urządzenia przez aplikację ledowy pasek w urządzeniu przestanie na chwilę migać, co sygnalizuje, że urządzenia się połączyły i są w trakcie dodawania.



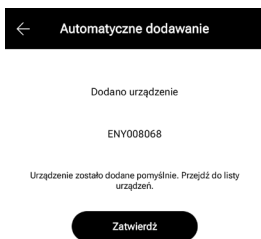
Rys. 4.11 Ekran oczekiwania na dodanie urządzenia



Rys. 4.12 Ekran z błędem, gdzie nie udało się połączyć się z wybraną siecią

Jeżeli hasło zostanie wpisane niepoprawnie lub podczas łączenia urządzenia z siecią wystąpi inny problem, użytkownik zostanie o tym poinformowany komunikatem wyświetlonym na ekranie, jak pokazano na rys. 4.12 (na przykładzie błędnie wprowadzonego hasła dla wybranej sieci).

Należy postępować zgodnie z poleceniami wyświetlanymi na ekranie w celu rozwiązania problemu. Jeżeli proces przebiegnie pomyślnie, zostanie wyświetlony ekran przedstawiony na rys. 4.13. Naciśnięcie przycisku „Zatwierdź” spowoduje przejście do ekranu listy urządzeń, na której będzie widoczne dodane urządzenie.



rys. 4.13 Ekran z informacją o pomyślnym dodaniu urządzenia



Rys. 4.14 Widok listy urządzeń po dodaniu urządzenia

Po dodaniu biokominka do aplikacji zostanie wyświetlona lista urządzeń, przedstawiona na rys. 4.14, na której widoczny jest kominek w trybie online, znajdujący się w stanie wyłączenia.

5. Zmiana nazwy urządzenia

Urządzenie zostało dodane pod automatyczną nazwą (unikalną dla każdego kominka). Aby edytować nazwę klikamy w ikonę użytkownika w lewym górnym rogu ekranu i wybieramy opcję edycja urządzeń Rys. 5.1, co przeniesie użytkownika na ekran przedstawiony na Rys. 5.2, gdzie znajduje się kominek o automatycznie nadanej nazwie.



Wyloguj

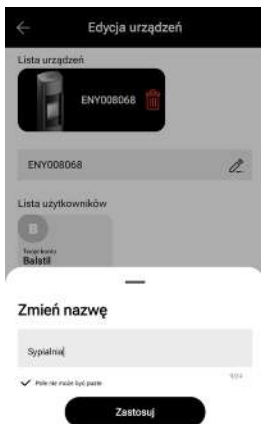
Rys. 5.1 Widok konta użytkownika



Rys. 5.2 Widok listy urządzeń w edycji urządzeń



Rys. 5.3 Widok listy urządzeń w edycji urządzeń z wybranym urządzeniem



Rys. 5.4 Ekran zmiany nazwy urządzenia

Po wyborze urządzenia rys. 5.3 pojawi się lista użytkowników oraz możliwość edycji nazwy urządzenia. Po kliknięciu w aktualną nazwę otworzy się plansza dolna ze zmianą nazwy rys. 5.4, gdzie wpisujemy nową nazwę i klikamy w przycisk Zastosuj. Zaktualizowana nazwa urządzenia pojawi się na liście urządzeń rys. 5.5 rys. 5.6.



Rys. 5.5 Ekran edycji urządzeń po zmianie nazwy urządzenia



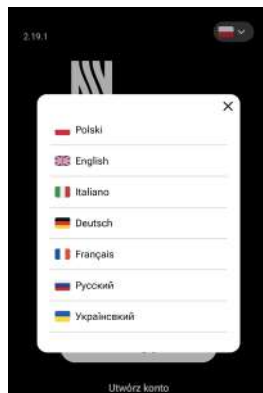
Rys. 5.6 Lista urządzeń po zmianie nazwy urządzeń

6. Zmiana języka aplikacji

W aplikacji istnieje możliwość zmiany języka w dwóch miejscach, na ekranie startowym rys. 6.1 a następnie rys. 6.2 oraz w ustawieniach rys. 6.3.



Rys. 6.1 Widok ekranu startowego

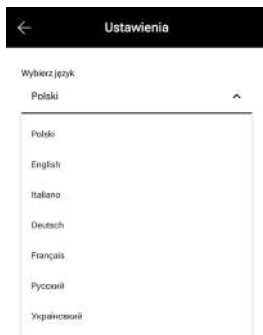


Rys. 6.2 Widok ekranu startowego z listą języków

Ustawienia znajdują się w prawym górnym rogu na ekranie konta użytkownika rys. 6.4.



Rys. 6.3 Widok ekranu ustawień



Rys. 6.4 Widok ekranu ustawień z listą języków

7. Edycja użytkowników

Użytkownik z uprawnieniami administratora posiada możliwość edycji listy użytkowników, wybierając użytkownika Rys. 7.1 można nadać mu uprawnienia administratora klikając w pole wyboru „Admin” lub go usunąć klikając w ikonę kosza obok nazwy użytkownika.



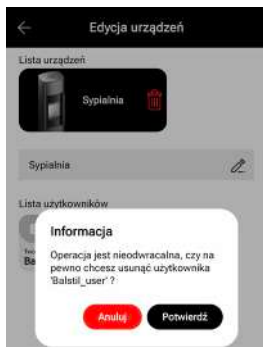
Rys. 7.1 Widok wybranego użytkownika na liście na liście użytkowników



Rys. 7.2 Widok alertu informacyjnego pytającego o potwierdzenie nadania użytkownikowi uprawnień administratora



Rys. 7.3 Widok wybranego użytkownika z uprawnieniem administratora



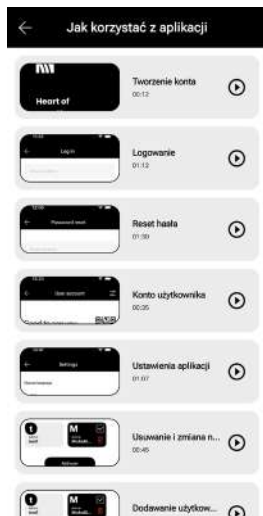
Rys. 7.4 Widok alertu informacyjnego pytającego o potwierdzenie usunięcia użytkownika



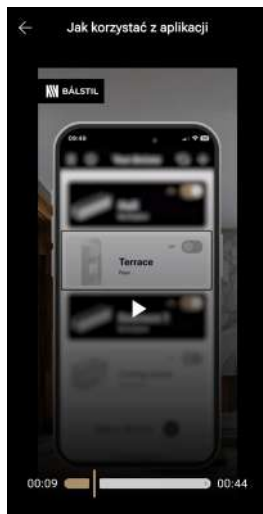
Rys. 7.5 Widok listy urządzeń po usunięciu użytkownika

8. Samouczek aplikacji

Aplikacja Bałstil została wyposażona w samouczek, który można wywołać poprzez ikonkę znajdującą się w prawym górnym rogu ekranu na ekranie logowania oraz liście urządzeń. Samouczek ten posiada wideo prezentację wszystkich podstawowych funkcji aplikacji. Zalecamy zapoznanie się z opisami poszczególnych parametrów przed skorzystaniem z aplikacji. Na Rys. 74 oraz Rys. 75 przedstawiono wygląd fragmentu samouczka.



Rys. 8.1 Widok ekranu jak korzystać z aplikacji



Rys. 8.2 Widok ekranu z filmem instruktażowym

9. Statusy urządzeń

Statusy urządzeń znajdują się po lewej stronie karty urządzenia oraz nad nazwą urządzenia na liście wraz z informacją tekstową. Aplikacja rozróżnia 4 typy statusów:



Rys. 9.1 Status pierwszego uruchomienia (pomarańczowy)



Rys. 9.2 Status dostępny (zielony)



Rys. 9.3 Status niedostępny (czerwony)



Rys. 9.4 Status aktualizacji (niebieski)

Kolory paska statusu i ich znaczenie:

- Pomarańczowy – urządzenie w trakcie konfiguracji
- Zielony – urządzenie dostępne
- Czerwony – urządzenie niedostępne
- Niebieski – urządzenie w trakcie aktualizacji

Status pierwszego uruchomienia Rys. 9.1– Po dodaniu nowego urządzenia, będzie ono znajdowało się w trybie pierwszego uruchomienia w celu konfiguracji do momentu poprawnego połączenia się z siecią Wifi.

Status dostępny Rys. 9.2 – Urządzenie znajduje się w trybie online, jest połączone do sieci Wifi i ma dostęp do sieci Internetu.

Status niedostępny Rys. 9.3 – Urządzenie znajduje się w trybie offline, nie jest połączone z siecią Wifi lub występują problemy z połączeniem internetowym.

Status aktualizacji Rys. 9.4 – Urządzenie znajduje się w trybie aktualizacji

10. Sterowanie urządzeniami FF, Enyo, Modena, ULV

Przed uruchomieniem urządzenia należy w pierwszej kolejności upewnić się, że jego nagrzanie i rozpalenie nie będzie stanowiło zagrożenia pożarowego. Należy sprawdzić odległość kominka od przedmiotów palnych, czy urządzenie wystudziło się po ostatnim odpaleniu urządzenia oraz w zbiorniku paliwa znajduje się paliwo. Aby użytkować urządzenie z aplikacji należy przejść przez ekran listy urządzeń wspomniany wcześniej, wybrać urządzenie z listy urządzeń co spowoduje zaprezentowanie ekranu jak na rys 10.1. W kolejnym kroku należy kliknąć włącznik znajdujący się w środkowej części ekranu, co spowoduje wyświetlenie okna dialogowego z pytaniem o potwierdzenie chęci wykonania funkcji rozpalenia jak na rys 10.2.



Rys. 10.1 Widok ekranu po wybraniu przykładowego urządzenia sypialnia



Rys. 10.2 Ekran z upewnieniem się, czy użytkownik chce rozpaść kominek

Kiedy użytkownik potwierdzi procedurę rozpalania poprzez naciśnięcie przycisku „Rozpać”. Następnie pojawi się ekran rozpalania, gdzie okrągły wskaźnik wskazuje postęp procesu rozpalania wraz z procentowym wskazaniem postępu.



Rys. 10.3 Ekran rozpalania na początku procesu



Rys. 10.4 Ekran rozpalania, kiedy 53% procedury zostało zakończone

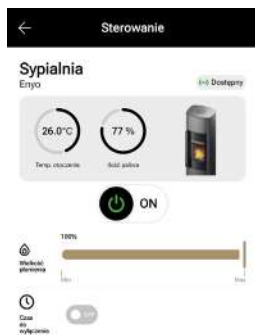
Użytkownik może przerwać proces rozpalania w dowolnym momencie poprzez naciśnięcie przycisku „przerwij”. Urządzenie aktywuje procedurę zagaszania. Po zakończonej pomyślnie procedurze rozpalania użytkownikowi ukaże się ekran, gdzie będzie możliwe regulowanie wielkości płomienia poprzez suwak na środku ekranu, gdzie suwak znajduje się odpowiednio na pozycji 25%, 50% oraz 100% na rys 10.5, 10.6, oraz 10.7. Wyłączenie kominka odbywa się poprzez naciśnięcie przycisku włącznika na środku ekranu - tego samego, którym włączono kominek - po jego naciśnięciu ukaże się ekran pokazany na rys 10.8, gdzie urządzenie aktywuje procedurę zagaszania po zatwierdzeniu wyboru przez użytkownika.



Rys. 10.5 Kominek palący się z 25% mocy maksymalnej



Rys. 10.6 Kominek palący się z 50% mocy maksymalnej



Rys. 10.7 Kominek palący się ze 100% mocy maksymalnej



Rys. 10.8 Kominek pytający się o potwierdzenie wyłączenia

11. Sterowanie w trybie czasowym

Możliwe jest również zaplanowanie wyłączenia się urządzenia po określonym czasie.

Uwaga! Niedopuszczalne jest pozostawianie działającego urządzenia bez nadzoru!

W celu aktywowania wyłączenia się kominka po określonym czasie należy najpierw rozpałcić kominek w trybie manualnym, a kiedy pojawi się opcja zmiany wielkości płomienia nacisnąć przełącznik obok ikony zegara.



Rys. 11.1 Kominek w trybie wyboru czasu do wyłączenia



Rys. 11.2 Kominek z wybranym wyłączeniem po 10 minutach

Wybór czasu, po jakim kominek ma się wyłączyć następuje poprzez przesuwanie licznika minut i godzin, jak podczas ustawiania budzika w telefonie. Czas jest wyrażony w formacie hh:mm, czyli godziny, a potem minuty. Zatwierdzenie wybranego czasu następuje poprzez naciśnięcie „Zapisz”. Proces ustawiania kominka na wyłączenie się po 10 minutach przedstawiono na rys 11.1 oraz rys 11.2. Po ustawieniu czasu, w aplikacji rozpocznie się (po prawej stronie ekranu) odliczanie pozostałego czasu tak jak na rys 11.3.



Rys. 11.3 Kominek działający ze 100% mocy i wyłączający się za 9 minut



Rys. 11.4 Widok listy urządzeń z włączonym kominkiem, który się nazywa «Sypialnia»

Możliwe jest także sprawdzanie czy urządzenie dalej pracuje z poziomu listy urządzeń. Celem stwierdzenia, że urządzenie pracuje należy obserwować przełącznik działania urządzenia po prawej stronie karty urządzenia rys 11.4.

12. Sterowanie urządzeniem Electra

Sterowanie urządzeniem może odbywać się na jeden z dostępnych sposobów: za pomocą aplikacji mobilnej, przycisków znajdujących się na urządzeniu lub pilota zdalnego sterowania.

W przypadku sterowania z poziomu aplikacji należy wcześniej przeprowadzić konfigurację urządzenia zgodnie z procedurą opisaną w niniejszej instrukcji.

Aplikacja umożliwia pełne zarządzanie wszystkimi funkcjami urządzenia.

Uruchomienie urządzenia odbywa się po odnalezieniu go na liście urządzeń, a następnie wybraniu jego ikony rys. 12.1.

Włączenie urządzenia następuje poprzez przełączenie przełącznika znajdującego się po prawej stronie ekranu.

Po włączeniu zostanie wyświetlone menu sterowania urządzeniem rys. 12.2.

Na tym ekranie możliwe jest sterowanie wielkością prezentowanego płomienia rys. 12.3 w zakresie od 1 do 5.

Dodatkowo dostępny jest pasek regulacji wbudowanej nagrzewnicy wraz z wentylatorem, który imituje działanie klasycznego kominka rys. 12.4.

Kolejny pasek służy do regulacji głośności odtwarzanego dźwięku rys. 12.5.

Urządzenie posiada funkcję podświetlania, która może pracować w trybie automatycznym lub ręcznym rys. 12.6.

Tryb pracy wybiera się za pomocą przełącznika znajdującego się w dolnej lewej części ekranu.



Rys. 12.1 Ekran wyłączonego urządzenia



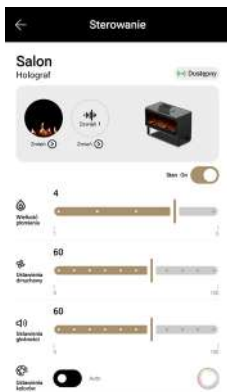
Rys. 12.2 Urządzenie zaraz po włączeniu



Rys. 12.3 Ustawianie wielkości płomienia



Rys. 12.4 Ustawienie dmuchawy i grzałki



Rys. 12.5 Zmiana głośności wybranego dźwięku



Rys. 12.6 Zmiana kolorów podświetlenia

Po przełączeniu w tryb ręczny i naciśnięciu kolorowego przycisku znajdującego się po prawej stronie ekranu zostanie otwarte menu wyboru koloru podświetlenia.

Główny kolor wybiera się z paska RGB, a następnie można go doprecyzować na górnym panelu regulacji rys. 12.7, rys. 12.8, rys. 12.9.

Przycisk **Zapisz** umożliwia zatwierdzenie wybranego koloru.

Dodatkowo poniżej paska wyboru kolorów dostępna jest możliwość wyboru jednego z predefiniowanych kolorów z palety zawierającej 10 gotowych ustawień.



Rys. 12.7 Zmiana koloru podświetlenia



Rys. 12.8 Zmiana predefiniowanych kolorów



Rys. 12.9 Zmiana predefiniowanych kolorów

W aplikacji dostępna jest funkcja wyboru typu wyświetlanego płomienia rys. 12.10 oraz wyboru rodzaju odtwarzanego dźwięku rys. 12.11.



Rys. 12.10 Zmiana typu wyświetlanego ognia



Rys. 12.11 Zmiana odtwarzanego dźwięku

13. Aktualizowanie aplikacji

Nieustannie rozwijamy aplikację Balstil, aby zapewnić jej zgodność z aktualnymi normami bezpieczeństwa. Poprawiamy jakość na podstawie opinii użytkowników oraz dodajemy nowe funkcje, dlatego ważne jest, aby użytkownicy posiadali najnowszą wersję aplikacji. Dostępne są dwa typy aktualizacji opcjonalna rys. 13.1 oraz wymagana rys. 13.2. Kliknięcie przycisku aktualizuj przeniesie użytkownika do odpowiedniego sklepu z aplikacjami Android (Google Play) i iOS (Apple Store).



Rys. 13.1 Aktualizacja opcjonalna



Rys. 13.2 Aktualizacja wymagana

14. Aktualizacja urządzeń

Urządzenie Balstil posiada również mechanizm samoczynnej aktualizacji. Aplikacja poinformuje Cię, że dostępna jest nowa aktualizacja urządzenia. Aby aktualizacja mogła się odbyć, musisz upewnić się, że spełnione jest kilka wymagań:

- Urządzenie ma dostęp do internetu,
- Urządzenie zostało pomyślnie dodane do aplikacji Balstil,
- Urządzenie ostygło po pracy,
- Aktualizacja jest dostępna.

Rys. 14.1 oraz rys. 14.2 przedstawiają aktualizację opcjonalną oraz wymaganą. Dopuszczalne jest zresetowanie urządzenia, jeżeli od 15 minut po rozpoczęciu aktualizacji urządzenie nie podjęło żadnej akcji. Rys. 14.3 przedstawia wygląd ekranu podczas aktualizacji urządzenia. Po zakończeniu aktualizacji pokaże się jeden z dwóch komunikatów rys. 14.4, rys. 14.5.



Rys. 14.1 Ekran powiadający o aktualizacji opcjonalnej urządzenia



Rys. 14.2 Ekran powiadający o aktualizacji krytycznej urządzenia



Trwa aktualizacja urządzenia...

Prosimy nie wyłączać urządzenia oraz pozostawić urządzenie podłączone do Internetu. Jeśli urządzenie nie reaguje po 15 minutach, sprawdź połączenie z Internetem, a następnie wyłącz i włącz urządzenie.

Rys. 14.3 Ekran podczas trwania aktualizacji urządzenia



Informacja

Aktualizacja zakończona sukcesem

Potwierdź

Rys. 14.4 Ekran informujący o pomyślnym przebiegu aktualizacji



Błąd

Aktualizacja nie powiodła się, spróbuj ponownie.

Potwierdź

Rys. 14.5 Ekran informujący o niepomyślnym przebiegu aktualizacji

15. Komunikaty błędów urządzenia

Urządzenie zostało wyposażone w mechanizmy samodiagnozy. W przypadku stwierdzenia nieprawidłowości działania któregośkolwiek ze składowych urządzeń użytkownik zostanie o tym poinformowany za pomocą powiadomienia w aplikacji. Poniżej przedstawione zostały niektóre powiadomienia o błędach urządzenia.



Rys. 15.1 Komunikat o braku możliwości rozpalania przez zbyt wysoką temperaturę urządzenia



Rys. 15.2 Komunikat o braku możliwości rozpalenia w związku ze zbyt niskim poziomem paliwa



Rys. 15.3 Komunikat o nieprawidłowym rozpaleniu urządzenia



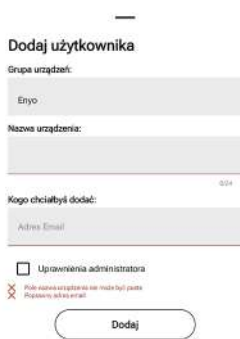
Rys. 15.4 Komunikat o nieprawidłowym rozgrzaniu urządzenia

16. Wysyłanie zaproszeń do sterowania urządzeniami

Aplikacja pozwala na wysyłanie zaproszeń do sterowania urządzeniami dodanymi już u jednego z użytkowników. Użytkownicy mogą mieć dwa typy uprawnień. Klasyczne lub administracyjne. Pierwszy użytkownik dodający aplikację otrzymuje uprawnienia administratora. Pozwala ono na wysyłanie zaproszeń do współdzielenia urządzenia oraz zarządzania listą użytkowników, którzy mogą sterować aplikacją (rys. 16.3). Podczas przygotowywania zaproszenia (rys. 16.2) można wybrać, jakiego typu uprawnienie będzie miał użytkownik zapraszany. Uprawnienie klasyczne nie pozwala na usuwanie innych użytkowników ze sterowania aplikacją niż samego siebie oraz nie umożliwia zapraszania kolejnych użytkowników. W celu przyjęcia zaproszenia należy wcisnąć link otrzymany w emailu na urządzeniu, na którym znajduje się zainstalowana aplikacja. Po wciśnięciu linka aplikacja otworzy się a urządzenie zostanie dodane. Poinformuje o tym stosowny komunikat. Zaproszenia posiadają ważność 3 dni od daty wysłania. Zaproszenie może przyjąć tylko i wyłącznie osoba, której adres email jest taki sam dla konta i (rys. 16.4) wysłania zaproszenia.



Rys. 16.1 Ekran edycji urządzeń



Rys. 16.2 Ekran dodawania użytkownika

Dodaj użytkownika

Grupa urządzeń:

Enyo

Nazwa urządzenia:

Kogo chciałbyś dodać:

Adres Email

 Uprawnienia administratora

Użytkownik z prawami administratora:

- Posiada podgląd na listę użytkowników

- Może dodawać innych użytkowników

 Pole adresu urządzenia nie może być puste

Poprawny adres email

Dodaj

Dodaj użytkownika

Grupa urządzeń:

Enyo

Nazwa urządzenia:

Sypialna2

Kogo chciałbyś dodać:

Adres Email

balstil_user2@balstil.com

 Uprawnienia administratora Pole adresu urządzenia nie może być puste

Poprawny adres email

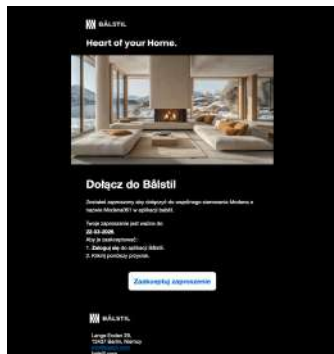
Dodaj

Rys. 16.3 Zaznaczanie uprawnień administratora

Rys. 16.4 Podawanie emaila, na którego zostanie wysłane zaproszenie



Rys. 16.5 Potwierdzenie wysłania zaproszenia



Rys. 16.6 Email z zaproszeniem dla urządzenia Modena

Urządzenie Sypialnia2 zostało dodane poprawnie, przejdź do listy urzędzeń.

Potwierdź

Rys. 16.7 Potwierdzenie dodania urządzenia

W edycji urzędzeń osoba z uprawnieniami administratora dla danego urządzenia będzie widziała wszystkich dodanych użytkowników (rys. 16.8) i będzie mogła zarządzać ich uprawnieniami. Widok dla podstawowego użytkownika (rys. 16.9) nie pozwalana na podgląd innych użytkowników mających dostęp do urządzenia. W aplikacji każde urządzenie ma osobne uprawnienia i osoba będąca admiratorem dla jednego urządzenia nie musi być administratorem dla innego.



Rys. 16.8 Lista wszystkich użytkowników urządzenia widok administratora.



Rys. 16.9 Widok urządzenia bez uprawnień administratora.

17. QR Cody do pobrania aplikacji

iOS app



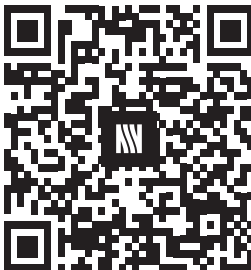
Android app



iOS app



Android app





Lange Enden 26, 13437 Berlin
www.balstil.com